



März/April 2025

Magazin der Gemeinde Triengen

Ortsteile Kulmerau, Triengen, Wilihof und Winikon

Editorial

Wie weiter?

Sekundarschule Triengen

Praxisschule

Turnverein Triengen

Wir bereiten uns vor!



Titelbild
Schafherde auf der
Wiese Eichwaldzopf
Foto: Hedy Gasser

Inhalt

- 3**  **Wie weiter?**
Isabelle Kunz, Gemeindepräsidentin
- 4**  **Triengen in Zahlen**
Gemeindehaus
- 7**  **Asiatische Hornnise**
Bevölkerung wird aufgerufen
- 14**  **Praxisschule**
Sekundarschule Triengen
- 19**  **Wussten Sie, dass...**
Urban Gassmann
- 23**  **Konzerte im April**
Feldmusik Triengen
- 30**  **Wir bereiten uns vor**
Turnverein Triengen
- 39**  **Agenda**

Impressum



Ausgabe: Nummer 2, März/April 2025, 4. Jahrgang
Publikation: Erscheint sechsmal jährlich
Auflage: 2.250 Exemplare
Redaktionsteam: Beatrice Brunner, Mischa Bühler, Urs Manser, Monika Straub
Redaktion und Gestaltung: Beatrice Brunner, trinfo@triengen.ch
Druck: gammaprint ag, Luzern
Nächste Ausgabe: 1. Mai 2025
Redaktionsschluss: 17. April 2025



Isabelle Kunz
Gemeindepräsidentin
Foto: Stephan Wicki



Wie weiter?

Neubau

Schulhaus Hofacker I und Dreifachturnhalle

An dieser Stelle nehme ich gerne das letzte Editorial im Trinfo Januar/Februar 2025 «Ernüchternde Realität» von Hansruedi Estermann, Rektor der Schule Triengen, auf. Der Gemeinderat kann die Enttäuschung und Verunsicherung der Schule sehr gut nachvollziehen und bedauert, dass die Mittel zur weiteren Planung des Projektes für den Ersatzneubau Hofacker I und den Neubau einer Dreifachturnhalle von der Gemeindeversammlung entzogen wurden und damit der vorherrschende positive «Drive» im Projekt abrupt unterbrochen wurde. Die demokratischen Entscheidungen gilt es jedoch zu akzeptieren und vorwärts zu blicken.

Als positiver Lichtblick kann an dieser Stelle erwähnt werden, dass das Land der Parzelle Nummer 456 (Troxler-Land) durch die Gemeinde erworben werden konnte. Dieser Kauf wurde durch die Gemeindeversammlung vom 27. Mai 2024 genehmigt.

Der Gemeinderat hat sich intensiv mit der neuen Ausgangslage auseinandergesetzt. Im aktuellen Zeitpunkt stehen drei Grobvarianten für das weitere Vorgehen im Vordergrund:

Variante 1

Am Siegerprojekt wird grundsätzlich festgehalten, allerdings sollen im Vorprojekt verschiedene Kostenvarianten («Optimierungen») vorgeschlagen werden.

Variante 2

Auch bei dieser Variante wird am Siegerprojekt grundsätzlich festgehalten, allerdings sollen die Bauten in Etappen realisiert werden. Die beiden Projekte Schulhaus und Dreifachturnhalle werden getrennt voneinander weiterverfolgt.

Variante 3

«Zurück auf Start»: Am Siegerprojekt wird nicht festgehalten.

Weitere Varianten sollen nicht ausgeschlossen werden.

Der Gemeinderat will in einem nächsten Schritt unter Einbezug der Controlling-Kommission, der Bildungskommission und der Kommission Schulbauten eine breit getragene Lösung erarbeiten und in der Folge schnellstmöglich den dazu benötigten Kredit zur Abstimmung an die Gemeindeversammlung bringen.

Das Ziel des Gemeinderates ist es, eine zweckdienliche und qualitativ hochwertige Infrastruktur für unsere künftige Generation zur Verfügung zu stellen, um damit auch die Standortattraktivität der Gemeinde Triengen zu erhöhen. Wir hoffen, dass die Stimmberechtigten diesen Weg ebenfalls mittragen werden.

Gemeindeverwaltung

Triengen in Zahlen Jahr 2024

Gemeinderat	2024	2023
Gemeinderatssitzungen	22	21
Gemeindeversammlungen	3	3
Einwohnerkontrolle		
Gesamtbevölkerung per 31.12.	5 008	4 895
Schweizer	3 596	3 523
Ausländer	1 412	1 372
Geburten	55	58
Eheschliessungen	39	37
Todesfälle	33	43
Stimmberechtigte	2 564	2 810
Ständige Wohnbevölkerung per 31.12.	4 892	4 796
Bürgerrechtswesen		
Einbürgerungen Ausländer	16	8
Einbürgerungen Gemeindebürgerrecht Schweizer	0	0
Entlassung aus Gemeindebürgerrecht	1	2
Arbeitsamt		
Stellensuchende	73	64
Arbeitslose	45	33
Langzeitarbeitslose	4	3
Erbschaftswesen		
Erbschaftsfälle	33	43
Sozialwesen		
Anzahl Fälle	21	22
Anzahl Personen	40	39
Prozentanteil der Bevölkerung	0.82 %	0.81 %
Anzahl Gesuche Betreuungsgutscheine	19	17
Anzahl unterstützte Kinder durch Betreuungsgutscheine	28	28
Alimentenbevorschussungen	4	2
Alimenteninkasso	5	5
Alimentenrückerstattungen	13	11
Bauwesen		
Erteile Baubewilligungen	42	55
Baugesuche	40	62
Solarmeldungen	31	38
Betreibungswesen		
Anzahl Betreibungen	1 736	1 720
Betriebene Forderungssumme	CHF 7 249 353	CHF 8 197 095
Anzahl Pfändungen	807	795
Anzahl Verwertungen	724	752
Anzahl ausgestellte Verlustscheine	449	373
Verlustscheinforderungen	CHF 1 361 573	CHF 1 028 667

Foto: Stephan Wicki



Die Schweiz mistet aus!

Am 18. März 2025 ist Recycling Day.

Weltweit wird an diesem Tag mit zahlreichen Aktionen deutlich gemacht, welche zentrale Rolle das Recycling für den Ressourcen- und Klimaschutz spielt.

In der Schweiz findet der Recycling Day zum achten Mal statt. Er hat sich als wichtiges Element zur Sensibilisierung der Bevölkerung rund ums Recycling etabliert.

2025 steht der Recycling Day in der Schweiz unter dem Motto «Ausmisten!»

In einer schweizweiten Kampagne auf Plakaten und über Social Media werden Menschen und Unternehmen motiviert, ihre Keller, Schränke, Schreibtischschubladen und Arbeitsplätze zu entrümpeln und dabei recycelbares Material zu sammeln.



Treffpunkt Triengen

Aktiv sein - Aktiv bleiben!

Das Betagtenzentrum Lindenrain und die Gemeinde Triengen laden herzlich ein: Am **27. März 2025 von 14.30 bis 17.00 Uhr** stellen wir im Betagtenzentrum Lindenrain ein neues Angebot für Seniorinnen und Senioren vor – den Treffpunkt Triengen.

Worum geht es?

Wir möchten einen Ort schaffen, an dem man sich trifft, austauscht und gemeinsam aktiv bleibt. Ob zum Plaudern, Mitmachen oder einfach zum Dabeisein – hier ist jede und jeder willkommen!

Kommen Sie vorbei!

Lernen Sie uns und die Idee dahinter kennen, bringen Sie Ihre eigenen Wünsche und Ideen ein und geniessen Sie einen gemütlichen Nachmittag mit netten Gesprächen. Getränke werden vom Betagtenzentrum und etwas Süsses von der Gemeinde Triengen offeriert. Wir freuen uns auf Sie!

Kontakt für Fragen und Anmeldung

Betagtenzentrum Lindenrain, 041 933 17 17, sekretariat@lindenrain.org
 Fachbereich Gesellschaft und Jugend, 079 259 86 37,
 gesellschaft@triengen.ch



Häckseldienst 2025

Auch dieses Jahr wird wieder gehäckselt durch den Werkdienst. Sträucher bis maximal fünf cm Durchmesser (keine Blätter und Rasenschnitt) von privaten Grundeigentümern werden gratis gehäckselt. Bei übermässigem Aufwand werden Kosten in Rechnung gestellt.

Das zu häckselnde Material ist gut sichtbar bei den Container-Plätzen, bzw. an der Strasse bereitzulegen (unzerkleinert, mit den dicken Enden gegen die Strasse, nicht zusammengebunden). Die Zufahrt muss gewährleistet sein.

Die Anmeldung für den Häckseldienst kann bis Montagabend, 24. März 2025, 17.00 Uhr per Telefon 041 935 44 55 oder per Onlineformular erfolgen. Bitte den Standort der Stauden genau angeben. Das Häckselgut wird liegengelassen.

Häckseldaten 2025

Dienstag/Mittwoch, 25./26. März 2025

Dienstag/Mittwoch, 21./22. Oktober 2025

Korporation Triengen

Brunnenrundgang

Anlässlich des Tages der Korporationen vom vergangenen Herbst hat die Korporation Triengen einen Brunnenrundgang gestaltet. Gerne möchten wir diesen der Bevölkerung in der Zeit vom **13. April bis 4. Mai 2025** erneut zugänglich machen. In dieser Zeit haben die Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, auf Tafeln viel Spannendes über die verschiedenen Brunnen und die Korporation Triengen zu erfahren.

Der Brunnenrundgang kann analog oder als Schnitzeljagd mit dem Smartphone besucht werden. Er ist rollstuhlgängig, kinderwagentauglich und nimmt cirka eine Stunde Zeit in Anspruch. Neben den Informationen auf den Tafeln (sie stehen direkt bei den verschiedenen Brunnen) hält die Schnitzeljagd einige Fragen bereit, damit auch Rätselfreunde auf ihre Kosten kommen. Start und Ziel des Brunnenrundgangs ist das Pfarreiheim. Dort erfahren Sie auch

Näheres zum Ablauf und können die nötigen Unterlagen mitnehmen oder herunterladen.

Wir freuen uns auf viele kleine und grosse Besucherinnen und Besucher auf dem spannenden Brunnenrundgang durch den Ortsteil Triengen.

Korporationsversammlung

Der Korporationsrat lädt alle Korporationsbürgerinnen und Korporationsbürger am **Mittwoch, 16. April 2025**, um 19.00 Uhr zur ordentlichen Korporationsversammlung im Gasthaus zum Rössli ein. Die entsprechende Einladung werden Sie fristgerecht erhalten.

Wir freuen uns, wenn wir möglichst viele Bürgerinnen und Bürger begrüßen dürfen. Ganz besonders freuen wir uns auch jedes Mal über das Erscheinen junger Korporationsbürgerinnen und Korporationsbürger!



Kanton Luzern

Asiatische Hornisse

Erste Nester im Kanton Luzern gefunden und bekämpft

In den Wintermonaten, wenn die Laubbäume kahl sind, fallen sie besonders auf: die Nester der Asiatischen Hornisse. Die invasive Hornissenart aus Südostasien breitet sich seit 2017 in der Schweiz aus. Ende letzten Jahres wurden auch im Kanton Luzern erste Nester entdeckt und kurz darauf entfernt. Auf diese Weise kann die Verbreitung der Asiatischen Hornisse verlangsamt werden. Um die Eindämmung zu unterstützen, wird die Bevölkerung aufgerufen, Nester zu melden.

Die Asiatische Hornisse (*Vespa velutina*) wurde 2004 aus Südostasien nach Europa eingeschleppt und gilt hier als gebietsfremde invasive Art. Seit dem ersten Nachweis in Frankreich breitet sie sich in vielen Ländern Europas aus. In der Schweiz wurde ihre Präsenz erstmals im Jahr 2017 im Kanton Jura offiziell bestätigt. Danach dehnte sie ihren Lebensraum gegen Osten aus und wurde im Herbst 2023 zum ersten Mal im Kanton Luzern gesichtet. Seither nimmt die Anzahl der Meldungen im Kanton stetig zu - bis Ende 2024 wurden insgesamt fünfzig Individuen und zwei Nester gemeldet. Die beiden Nester wurden noch letztes Jahr entfernt. Für den Menschen stellt das Gift der Asiatischen Hornisse kein grösseres Risiko dar als das ihrer europäischen Verwandten. Je häufiger die Asiatischen Hornisse vorkommt, desto eher kann sie für Honigbienen, die ihre Hauptbeute darstellen, und für die Imkerei zum Problem werden. Insbesondere Ende Sommer, wenn das Nahrungsangebot an Wildbienen und anderen Insekten knapper wird, ernähren sich Asiatische Hornissen verstärkt von Honigbienen. Der Einfluss auf andere Insekten wurde bisher nur wenig untersucht.

Bevölkerung zum Melden aufgerufen

Nach heutigem Wissensstand ist das Entfernen von Nestern die effizienteste Bekämpfungsmethode. Erfahrungen aus Frankreich zeigen jedoch, dass die Asiatische Hornisse auch mit erheblichem Aufwand nicht ausgerottet werden kann. Unter Berücksichtigung der vorhandenen Erkenntnisse und der Luzerner Neobiota-Strategie wird eine Ausrottung weder als machbar noch als zielführend erachtet. Mit den Erfahrungen bei der Bekämpfung von Nestern wird evaluiert, ob wenigstens eine Eindämmung möglich ist. Auch im laufenden Jahr unterstützt die Koordinationsstelle Neobiota die Pilotmassnahmen zum Auffinden und Bekämpfen von Nestern. Dabei wird eine enge Zusammenarbeit mit dem

Verband der Luzerner Imkerinnen und Imker angestrebt. Die Bevölkerung kann unterstützen, indem Nester und einzelne Individuen auf der Webseite www.asiatischehornisse.ch gemeldet werden. So kann verfolgt werden, wie sich die Population entwickelt und weitere Massnahmen, insbesondere die Suche nach Nestern oder deren Bekämpfungen, können bei Bedarf eingeleitet werden. Wichtig ist auch die Meldung von verlassenen Nestern.

So können Sie unterstützen

1. Fotografieren oder filmen Sie das Insekt, das Nest und andere verdächtige Funde. Mindestens ein Individuum sollte auf Ihrem Bildmaterial deutlich zu erkennen sein. Gehen Sie dabei nicht näher als fünf Meter an ein Nest heran und vermeiden Sie Störungen in dessen Nähe.
2. Notieren Sie Datum, Uhrzeit, Ort und Umgebung (z. B. Bienenstöcke, Wald) des Fundes.
3. Melden Sie den Verdachtsfall via Schweizer Meldeplattform für die Asiatische Hornisse: www.asiatischehornisse.ch. Benötigte Angaben der meldenden Person: Name, Vorname, E-Mail und Telefonnummer.

oben: Ein Nest der Asiatischen Hornisse
unten: Die asiatische Hornisse erreicht Luzern
Fotos: Jean-François Bessire



Kanton Luzern

Planung Dorfbach Triengen

Vom Trienger Dorfbach geht ein grosses Hochwasserrisiko aus. Ein Projekt zur Verbesserung der Hochwassersicherheit und zur ökologischen Aufwertung des Dorfbachs inklusive seiner Seitenbäche ist unter Leitung der Abteilung Naturgefahren der Dienststelle Verkehr und Infrastruktur des Kantons Luzern (vif) in der Planung.

Im Jahr 2023 wurden mittels eines öffentlichen Anlasses und Gesprächen mit Direktbetroffenen die Projektziele definiert und mögliche Lösungsansätze diskutiert. Anschliessend wählte die vif die favorisierte Umsetzungsvariante unter Berücksichtigung der eingegangenen Inputs. An einem zweiten Öffentlichkeitsanlass Ende 2023 konnte die Bevölkerung zur favorisierten Umsetzungsvariante Stellung nehmen. Im vergangenen Jahr prüften die zuständigen Stellen von Gemeinde, Kanton und Bund diese Variante auf Stufe Vorprojekt. Auf Basis aller eingegangenen Rückmeldungen wird nun bis im Jahr 2026 die Detailplanung auf Stufe Bauprojekt vorangetrieben. Dabei erfolgt die Koordination mit anderen Planungen, die dasselbe Gebiet betreffen (Dreifachturnhalle, Schulhaus etc.).

Der Beteiligungsprozess zur Planung wird weitergeführt. Zum einen werden die direktbetroffenen Grundeigentümerschaften, sobald die Planung in ihrem Abschnitt weiter fortgeschritten ist, angeschrieben und einbezogen. Zum anderen führt die vif im Frühsommer 2025 mit der Gemeinde einen Workshop zur Gestaltung einzelner öffentlich zugänglichen Stellen am Dorfbach durch. Zum Workshop eingeladen werden neben der Ortsplanungskommission und der Natur- und Landschaftsschutzkommission auch Vertretungen aus der Alters- und Jugendkommission, der Gemeindeverwaltung und dem Gemeinderat sowie Jugendliche.

Bei Fragen oder Unklarheiten kann jederzeit die Projektleitung der vif kontaktiert werden, Livia Bürkli, livia.buerkli@lu.ch.

Pro Senectute Kanton Luzern

Herzlichen Dank

Spendenergebnis der Herbstsammlung 2024
Älterwerden kann beschwerlich sein. Das betrifft nicht nur die älteren Menschen, sondern auch ihre Angehörigen oder Bezugspersonen: In jenen Situationen, in welchen die Kraft oder die finanziellen Mittel fehlen, ist auf Pro Senectute Kanton Luzern Verlass.

Pro Senectute trägt mit verschiedenen Dienstleistungen entscheidend dazu bei, dass Seniorinnen und Senioren im ganzen Kanton Luzern ein selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden führen können. Dies macht Pro Senectute mit Betreuungsangeboten für zu Hause wie Alltagshilfen, einem Mahlzeitendienst, administrativen und finanziellen Hilfen sowie kostenlosen Beratungen bei Fragen zu Vorsorge, Lebensgestaltung und Wohnsituation. Im Sinne einer guten und umfassenden Betreuung fördert sie auch soziale Kontakte und Beziehungen und

vermittelt sinnstiftende und bewegungsfördernde Tätigkeiten.

Damit Pro Senectute älteren Menschen und ihren Angehörigen weiterhin mit Rat und Tat zur Seite stehen kann, ist sie auf finanzielle Unterstützung angewiesen.

Unter dem Leitsatz «Gemeinsam statt einsam» fand vom 16. September bis 26. Oktober 2024 per Briefpost die Herbstsammlung statt. So kamen in der Gemeinde Triengen 7 150 Franken zusammen. Im Namen von Pro Senectute Kanton Luzern dankt Maya Brütsch, Ortsvertreterin von Triengen allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich für die wertvolle Unterstützung. Der in Triengen verbleibende Anteil wird auch dieses Jahr für die Altersarbeit in der Gemeinde eingesetzt.

Tierkörpersammelstellen

Gemäss Veterinärdienst des Kantons Luzern stehen sechs ausgewählte regionale Tierkörpersammelstellen zur Verfügung, um Vogelkadaver zur Beprobung bezüglich Vogelgrippe abzugeben.

Für das Surental ist die Tierkörpersammelstelle ARA Surental, Egelmoos, 6234 Triengen zuständig.

Offizielle Annahme:

Täglich von 06.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Kontakt:

041 933 29 12

(in dringenden Fällen: 079 200 01 26 /
werkdienst@triengen.ch)

Integrationsförderung Surental

Einladung zur ersten Generalversammlung

Wir freuen uns, Sie zur ersten Generalversammlung des Vereins Integrationsförderung Surental einzuladen. Gemeinsam schauen wir auf unser erstes Vereinsjahr zurück und richten den Blick in die Zukunft.

Datum: Mittwoch, 10. April 2025

Zeit: 19.00 Uhr

Ort: Dorfstube, Büron

Nach dem statuarischen Teil erhalten wir einen spannenden Einblick in die Arbeit des Sentitreffs in Luzern. Dieses Haus steht am Anfang der Baselstrasse, der wohl vielfältigsten Strasse der Stadt Luzern. Es ist ein lebendiger Treffpunkt für Menschen aus verschiedenen Kulturen.

Im Anschluss stossen wir gemeinsam auf unser erstes Vereinsjahr an und lassen den Abend bei guten Gesprächen ausklingen. Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen und auf einen inspirierenden Austausch!

Seit Anfang Jahr ist die Integrationsförderung Surental jeden Montag von 16.00 bis 18.00 Uhr in den Räumen der Reformierten Kirche (Oberdorf 3) vor Ort. Sie können sich im Voraus telefonisch anmelden. Ein spontaner Besuch ist ebenfalls jederzeit möglich. Die Anlaufstelle steht allen offen: Neuankommenden und Personen, die schon lange hier zuhause sind.

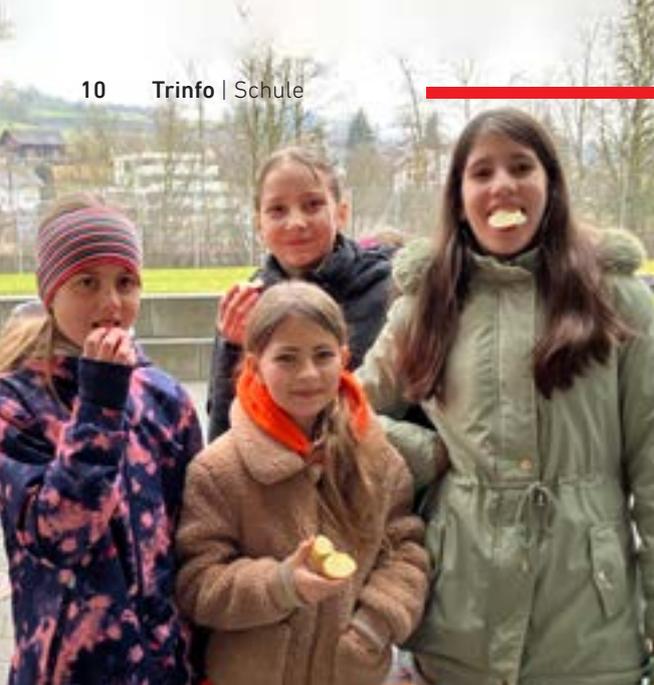
Weitere wichtige Informationen finden Sie auf unserer Webseite unter folgendem Link:



**Integrations
Förderung**  **Büron
Geuensee
Triengen
Surental**



Die Tafel zeigt:
Die Anlaufstelle ist bereit
für Ihre Anliegen. Kommen
Sie einfach herein.



Elterngruppe Winikon

Stärkendes Znüni

«Öpfu Öpfu Stöckli, alli Chend send glöcklich...»

Toll, wenn man mit einem gesunden Znüni ein Lächeln auf die Gesichter der Kinder zaubern kann! So geschehen in den letzten Wochen jeweils am Dienstag in der Znünipause. Dann hatte die Elterngruppe für die Kindergarten- und Schulkinder Äpfel geschnitzelt. Diese saftigen Apfelschnitze wurden von den Kindern sehr geschätzt. Herzlichen Dank an Familie Fischer, bei der wir die feinen Winiker Äpfel beziehen konnten.

Auch am Fasnachtsmorgen durften wir die Kinder mit einem Znüni verwöhnen. Die Mini-Hot Dogs waren eine willkommene Stärkung, um anschliessend wieder mit viel Power in der Disco oder einem anderen Atelier mitzufeiern.

Elternmitwirkung Triengen

Gemeinsam spielen

Am 19. Februar 2025 fand im Hofi Treff ein fröhlicher Spielnachmittag statt, der einmal mehr bewies, wie wertvoll gemeinsame Spiele für Kinder und Jugendliche sind. Der Anlass stand in engem Zusammenhang mit dem Elternbildungsvortrag, der am Vorabend in Büron zum Thema «Bildschirmzeiten und Mediennutzung» stattfand. Dabei wurde hervorgehoben, wie wichtig es ist, dass Kinder sich auch jenseits von digitalen Medien mit Gesellschaftsspielen beschäftigen.

Insgesamt elf Kinder fanden den Weg in den Hofi Treff und genossen einen Nachmittag voller spannender Spiele. Besonders beliebt war das Strategiespiel «Risiko», das die Jungs begeisterte. Doch auch «Kluster», «Topten» und «Wer war?» wurden mit viel Freude und Eifer gespielt. Die Teilnehmer hatten sichtlich Spass daran, sich miteinander zu messen, zu verhandeln

und gemeinsam Lösungen zu finden – wichtige soziale Kompetenzen, die beim Spielen ganz nebenbei gefördert werden.

Ein weiteres Highlight war das gemeinsame Zvieri, das unter freiem Himmel serviert wurde. Bei strahlendem Sonnenschein genossen die Kinder die kleine Stärkung, bevor es wieder ans Spielen ging.

Dieser Nachmittag hat eindrucksvoll gezeigt, wie wertvoll und bereichernd analoge Spiele für die kindliche Entwicklung sind. Daher ein Appell an alle Eltern: **Motivieren Sie Ihre Kinder, mit Ihnen oder ihren Freunden Gesellschaftsspiele zu spielen – ganz ohne Bildschirm. Denn gemeinsames Spielen bedeutet nicht nur Unterhaltung, sondern auch wertvolle Zeit fürs Miteinander, Förderung von Kommunikation und soziale Stärkung.**



Primarschule Winikon

Buntes Fasnachtstreiben

Am Freitag, 21. Februar 2025 vor den Faschnachtsferien fand an der Schule Winikon der traditionelle Faschnachtsmorgen statt. Die Fünft- und Sechstklässler organisierten auch dieses Jahr mit viel Elan und Ideenreichtum verschiedene Ateliers.

Viele Schulzimmer waren bunt geschmückt und passende Wegweiser führten alle Besucher zum gewünschten Ort. Aus allen Zimmern und Winkeln kamen maskierte oder kostümierte Gestalten hervor. Rhythmusstarke Musik dröhnte aus der Disco, bei der die verschiedenen Charakteren passend zu den Beats tanzten. Sogar ein Liegestützmarathon wurde initiiert und bei der «Reise nach Jerusalem» standen den Tänzern immer weniger Stühle zur Verfügung. Im Keller trieben sich gruselige Geister umher – waren sie vielleicht aus der Geisterbahn entwichen!? Ein Tattoo- und Nagelstudio durfte ebenfalls nicht fehlen. Wer noch farblos in den Morgen gestartet war, der konnte sich sein Gesicht von den

Maskenbildnerinnen vor Ort schminken lassen. Viele lustige Faschnachtsspiele erfreuten gross und klein, bei denen grosszügig Süssigkeiten verteilt wurden. Beim Ballonrasieren war eine ruhige Hand gefordert und der Zeichnungswettbewerb stellte die Jury vor eine schwierige Aufgabe, als die Rangierung durchgeführt werden musste. Zur Stärkung konnte zwischendurch die Yama-Bar besucht werden. Die leckeren, selbstgemixten und eisgekühlten Drinks fanden grossen Anklang.

Beim gemeinsamen Znüni draussen auf dem Pausenplatz servierte die Elterngruppe liebevoll Hot Dogs und geschnittene Äpfel. Die Freude bei den Kindern war riesig, so dass alle geduldig in der Reihe warteten, bis sie bedient wurden.

Ein grosses Dankeschön an alle Mitwirkenden, die dazu beigetragen haben, dass viele zufriedene Gesichter das Schulhaus Winikon um die Mittagszeit verlassen konnten.





Primarschule Triengen

Auf den Spuren des Tabaks

Präventionsveranstaltung im Hofacker

Am 17. und 18. Februar 2025 erhielten die Schülerinnen und Schüler der fünften und sechsten Klassen einen spannenden Einblick in die Welt des Tabaks. Im Rahmen der Veranstaltung «Tabak auf der Spur» besuchte Irene Hodel von der Prävention und Gesundheitsförderung der Lungenliga die Klassen, um über Anbau, Herstellung, Inhaltsstoffe und Folgen des Tabakkonsums zu informieren.

Besonders eindrücklich war für die Kinder die Reise des Tabaks – von den Plantagen im Miombo-Trockenwald Afrikas bis zur Verarbeitung in der Schweiz. Hier wurde ein lokaler Bezug hergestellt, denn die Schülerinnen und Schüler lernten, dass Tabak in der Tabakfirma Japan Tobacco International (JTI) in Dagmersellen weiterverarbeitet wird, bevor er schliesslich als Endprodukt bei den Konsumenten landet.

Ein Aha-Moment für viele war die überraschende Erkenntnis, dass Zigaretten über 7 000 verschiedene Stoffe enthalten – und davon mindestens 250 giftig sind. Diese Informationen lösten Staunen, aber auch Nachdenklichkeit aus.

Neben Fakten und Hintergründen zur Tabakproduktion wurde auch die gesundheitliche Dimension thematisiert. Sie erfuhren, welche Schäden Rauchen im Körper anrichten kann und welche Suchtrisiken bestehen.

Die Veranstaltung zielte darauf ab, das Bewusstsein für die gesundheitlichen Risiken des Tabakkonsums zu schärfen und die Schülerinnen und Schüler zu einem reflektierten Umgang mit dem Thema zu ermutigen.

Rektorat Schule Triengen

Unterstützung gesucht!

Die Schule Triengen sucht auf das neue Schuljahr

Praktikantinnen/Praktikanten sowie Zivis

Du unterstützt die Lehrpersonen im Kindergarten und auf der Primarstufe und arbeitest in der Spielgruppe und in den Tagesstrukturen mit.

Wir bieten einen kompletten Einblick in die Volksschule auf der Kindergarten- und Primarstufe und du wirst von kompetenten Lehrpersonen und Therapeuten begleitet. Eine Anstellung für ein ganzes Schuljahr wird bevorzugt.

Weitere Informationen unter 041 935 53 53 oder auf unserer Webseite schuletriengen.ch

Sekundarschule Triengen

Talente am Winteraktivitätstag

Am Montag, 4. Februar 2025 fand an der Sekundarschule Triengen der Winteraktivitätstag statt. Sport und Spass gab es sowohl im Schnee als auch vor Ort. Dieser Anlass passte perfekt zum Jahresmotto «show your talents – zeige was du kannst».

Traditionellerweise verfrachtete die Schule zwei Carladungen voller Teenager in die Melchsee-Frutt. Die Jugendlichen konnten sich im Schnee so richtig austoben und ausprobieren. Die Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule können jeweils entscheiden, ob sie Skifahren, Snowboardfahren oder Schlitteln gehen möchten. Der Schneesporttag war für viele eine grosse Freude, da er im letzten Jahr leider abgesagt werden musste. Für weniger Schneebegeisterte gab es natürlich eine Alternative. Ein sportliches Programm in Triengen wird jeweils als vierte kostenfreie Option angeboten.

Ganz im Zeichen des Jahresmottos wurde besonders auf Begabungen, Mut und Geduld in Hinblick auf verschiedenste Aktivitäten geachtet. Viele Menschen sind sich ihrer Qualitäten gar nicht bewusst, weshalb das Lehrpersonal in Triengen besonders versucht, auf die Fähigkeiten der Lernenden aufmerksam zu machen. Herr Lötscher hat es seinen Schützlingen aus der AB3b gar mit seinen Abfahrtskünsten auf der schwarzen Piste bei der Balmeregg vorgelebt. Andrin Riner zog sofort nach und verdiente sich eine Talentkarte für den sportlichsten Fahrstil auf den Skis.

Talentkarten werden für Fortschritte, Fähigkeiten, Verhaltensweisen oder anderes verliehen. Diese werden in den Klassenzimmern an den sogenannten «Erfolgswänden» ausgestellt. Beim Sportprogramm in Triengen wurden auch Talentkarten vergeben. Vor Ort konnte man sich im Papierflieger-Weitwurf, in einem Becherlauf oder im Körbwerfen beweisen. Für den Sieg im Badminton-Turnier erhielten beispielsweise Lenis Jasharai (C2b) und Arbenit Fanaj (AB2a) eine Auszeichnung in Form einer Talentkarte.

Eine Carladung voller Hormonbomben auf den Pisten hat natürlich viel Potenzial, allen möglichen Unsinn anzustellen. Der Winteraktivitätstag wurde jedoch in einer super Stimmung bestritten und es sind nur kleinere Verletzungen zu verzeichnen. Heilfroh über dieses positive Fazit blicken wir nun der nächsten Jahreszeit entgegen.





Praxisschule

Die Sekundarschule Triengen ist eine Praxisschule, die massgeblich die Ausbildung von zukünftigen Lehrpersonen unterstützt. Was eine Praxisschule ist und wie das an der Schule Triengen konkret aussieht, wird Ihnen hier erklärt.

Praxisschulen sind offizielle Partner der Pädagogischen Hochschule (PH). Im Bereich der berufspraktischen Ausbildung besteht eine enge Zusammenarbeit. Dies bedeutet, dass Studenten für Praktika zu uns an die Schule geschickt werden und von uns betreut werden. Die Betreuung übernehmen Lehrpersonen der Schule Triengen, welche eine entsprechende Weiterbildung abgeschlossen haben. Diese Lehrpersonen werden auch Praxislehrpersonen genannt. Triengen ist schon eine ganze Weile eine Praxisschule und legt Wert darauf, dass immer wieder neue Lehrpersonen die wichtige Rolle der Praxislehrperson wahrnehmen.

Studenten kommen in jeglichen Stadien ihrer Ausbildung zu uns. Im Halbtagespraktikum kommen die Studenten nur am Mittwochmorgen vorbei und üben sich an den Grundlagen des Unterrichtens in einem Fach. In einem ersten grösseren Praktikum beobachten die Studierenden mehr, als dass sie unterrichten. Das Unterrichten steht schliesslich später im Schwerpunkt. Ein Praktikum kann vier bis acht Wochen andauern. Dabei wird je nach Ausbildungsjahr ein gewisses Pensum von den Studierenden verlangt, um dem Berufsalltag immer wieder ein Stück näher zu kommen. Die grossen Praktika finden jeweils im Januar und Februar statt. Familien haben sicher schon bemerkt, dass ihre Kinder immer in dieser Zeit von vielen unterschiedlichen Praktikanten sprechen.

Für die Frage, wie man sich eine Studentin in ihrem Praktikum vorstellen kann, hat sich eine derzeitige Praktikantin zu einem Interview bereit erklärt. Die Schule Triengen dankt ihr sehr für ihre Bereitschaft für diesen Bericht und auch für ihren Einsatz an unserer Schule. Ihre Antworten können sie nachfolgend lesen.

Interview mit Lena Grüter

Welche Fächer studierst du und in welchem Semester befindest du dich?

Ich studiere an der PH-Luzern, befinde mich im achten Semester und belege die Fächer Deutsch, Englisch, Mathematik sowie RZG mit Major in Geografie.

Du befindest dich gerade im Quartalspraktikum. Wie sieht ein typischer Tag an unserer Schule für dich aus?

Ich komme morgens etwas früher in die Schule, um alles für den Tag vorzubereiten. Dazu gehört das Drucken von Materialien, das erneute Durchgehen meiner Planung sowie das Einrichten technischer Hilfsmittel. Dann starte ich motiviert in den Unterricht und freue mich auf spannende Momente mit den meist sehr engagierten und interessierten Schülerinnen und Schülern.

In den Pausen bin ich gerne im Lehrerzimmer, wo ich schnell Anschluss gefunden habe. Besonders schätze ich den Austausch mit erfahrenen Lehrpersonen zu unterschiedlichsten Themen. Am Ende des Tages merke ich, wie fordernd es ist, den Kopf ständig bei der Sache zu haben und an viele Dinge gleichzeitig zu denken. Umso mehr geniesse ich es daher, zu Hause abzuschalten und neue Energie zu tanken.

Welche neuen Erfahrungen oder Lernmomente hast du hier gemacht, die du aus dem Studium noch nicht kanntest?

Jeden Tag sammle ich wertvolle Erfahrungen, die über das hinausgehen, was das Studium vermitteln kann. Besonders gelernt habe ich, meinen Unterricht flexibel an die Schülerinnen und Schüler (SuS) anzupassen. Während an der PH detaillierte Planungen oft lange im Voraus erstellt werden, habe ich im Praktikum gemerkt, dass spontane Anpassungen essenziell sind. Manche SuS arbeiten schneller oder langsamer als erwartet, und es lohnt sich, ihre Interessen aufzugreifen oder schwierige Aspekte gezielt zu vertiefen.

Ich habe gelernt, stärker auf die individuellen Bedürfnisse der SuS einzugehen, ohne dabei den Gesamtüberblick zu verlieren. Diese Flexibilität fällt mir mittlerweile viel leichter als noch im Profilpraktikum, wo ich mich schwer tat, von meiner ursprünglichen Planung abzuweichen.

Was zeichnet unsere Schule aus deiner Sicht als Praxisschule besonders aus?

Ein besonders positiver Aspekt an dieser Schule ist die offene und herzliche Aufnahme ins Lehrerkollegium. Bereits vom ersten Tag an fühlte ich mich willkommen und als Teil des Teams. Dieser wertschätzende Umgang hat meinen Einstieg ins Praktikum sehr erleichtert.



Sekundarschule Triengen

Triumph beim ABC SRF3

Die Klasse C2b aus Triengen gewinnt beim Radiospiel ABC SRF 3 mit 14 Punkten!

Vorbereitung: Die Klasse C2b kennt das Spiel ABC SRF 3 bereits seit der ersten Sek. Mit dem «alten» Klassenlehrer, Peter Cotter, haben sie regelmässig mitgeraten, jedoch nie live teilgenommen.

Live: Mit der neuen Klassenlehrerin, Vanessa Büchel, wurde das Spiel nicht nur geübt, sondern jeweils am Mittwoch in der Frühstunde versucht, live teilzunehmen. So war es ein sehr aufregender Morgen am 15. Januar 2025. Nach langem Probieren sind die aufgeregten Schülerinnen und Schüler endlich durchgekommen. Für alle war klar, dass der Mitschüler Lorin Schmidlin die Aufgabe meistern kann. Er hat von den Moderato-

ren den Buchstaben «M» bekommen und mit diesem dann 14 Punkte geholt. Lediglich bei der Aufgabe «Bekannter Schweizer Berg» war er auf die Hilfe der Klasse angewiesen, welche ihm «Matterhorn» zuflüsterte.

Preisübergabe: Die Klasse C2b hat ein goldenes Zertifikat und einen Gutschein im Wert von hundert Franken gewonnen. Der Preis wurde von Peter Cotter gemeinsam mit einem Kuchen feierlich übergeben.

Geschrieben von Arman Djonlagic und David Gjorgievski

Musikschule Michelsamt-Surental

Musik ist gesund...

...dies hat die Forschung schon längst und mehrfach bewiesen. So lesen sich die Studienergebnisse fast wie der Beipackzettel eines unglaublich tollen Medikaments:

Musik stärkt das Immunsystem, indem es Glückshormone freisetzt. Musik kann Emotionen positiv beeinflussen, Stress reduzieren und die Stimmung heben – und so dem Leben neuen Sinn geben. Das Musizieren fördert die Entwicklung der Selbst-, Sozial- und Sachkompetenzen. Musizieren verbindet die beiden Hirnhälften. Und ganz zentral: Das gemeinsame Musizieren ist wie ein sozialer Kitt, denn Musik verbindet Generationen, Sprachen und Kulturen. Und des Weiteren haben Studien auch belegt, dass aktive musikalische Betätigung die kognitiven Fähigkeiten insbesondere auch älterer Menschen deutlich verbessert.

Familie Häfliger aus Triengen ist schon jahrzehntelang vom musikalischen Virus infiziert

Die Eltern Matthias und Cornelia lernten selber in ihrer Kindheit ein Blasinstrument und liebten schon früh das Zusammenspiel mit Gleichgesinnten in der Jugendmusik und später im Dorfverein. So ist Matthias noch heute aktiver Musikant in der Feldmusik Triengen. Die Töchter Olivia (zwölfjährig, sechste Klasse) und Leona (zehnjährig, vierte Klasse) sind ebenfalls voll vom Musikvirus infiziert. Olivia spielt Es-Horn und Leona ist

im vergangenen Sommer mit Saxophonunterricht an der Musikschule Michelsamt-Surental eingestiegen. Olivia erzählt: «Ich habe vorher zwei Jahre Blockflöte gespielt. Das hat mir sehr viel gebracht, so lernte ich dort Noten lesen und hohe und tiefe Töne und Rhythmen umsetzen. Wir hatten zuhause aber ein altes Cornet und so war mir klar, dass ich ein Blechblasinstrument lernen wollte. Das grosse Euphonium meines Vaters war mir aber etwas zu schwer.» Auch für Leona war die Blockflöte ein idealer Start. Sie spielt nun aber seit vergangendem Sommer Saxophon. «Ich finde das Saxophon und die Jazzmusik cool. Vor ein paar Wochen habe ich im Alterszentrum gespielt und die rockigen Lieder haben mir sehr gut gefallen.»

Musik stärkt die persönliche Entwicklung

Mutter Cornelia bestätigt, was Forschende schon lange festgestellt haben: «Ich spüre, dass das Musizieren den Mädchen gut tut. Es ist ein idealer Ausgleich zur Schule. Manchmal braucht

das regelmässige Üben einen kleinen «Schups» - aber danach zu beobachten, dass die Fortschritte hörbar sind, das ist sehr stärkend.» Olivia ergänzt: «Wenn ich es danach kann und die Geduld sich gelohnt hat, ist es schon ein schönes Gefühl.» Und Leona meint: «Ich freue mich immer auf die Stunde bei Rolf (Stirnemann), denn da lerne ich viel Neues und wenn ich etwas nicht begreife, hilft er mir weiter. Wir machen manchmal auch lustige Klatschübungen oder spielen mit Playback-Begleitmusik.»

Musik ist sozialer Kitt

Das gemeinsame Musizieren bedeutet der Familie viel. «Seit die Kinder musizieren, hat es mir den Ärmel auch wieder reingezogen. Und da Matthias in der Feldmusik spielt, ist das gemeinsame Musizieren eine schöne Beschäftigung,» erzählt Cornelia. Und Olivia strahlt: «Ich bin im Ensemble der Jugendmusik und war schon zwei Mal im Musiklager dabei. Dort habe ich auch neue Freundinnen gefunden. Mein grösstes Highlight war die Musikreise ins Wallis, wo wir unseren Dirigenten suchen mussten.» Auch für Leona ist klar: Nächstes Schuljahr gehört die Ensembleprobe fix in ihren Wochenablauf, denn auch sie freut sich bereits auf ihr erstes Musiklager. Auf ihre musikalischen Ziele angesprochen, sind sich die beiden Mädchen einig: «Wir wollen noch viel Neues lernen und gemeinsam mit Freundinnen und Freunden schöne Musik machen – später vielleicht auch in der Guggenmusik und in der Feldmusik.»

Olivia und Leona Häfliger aus Triengen



Das Angebot der Musikschule

Michelsamt-Surental

Über 800 Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus den Gemeinden Beromünster, Rickenbach, Schlierbach und Triengen sind an der Musikschule Michelsamt-Surental eingeschrieben. Sie werden von rund fünfzig motivierten und bestens ausgebildeten Musiklehrpersonen unterrichtet. Ihr Ziel ist es, bei den Lernenden das musikalische Feuer zu entfachen und ihnen viele unvergessliche Momente in der Welt der Musik zu ermöglichen. Die Musikschule hat von A wie Akkordeon über G wie Gesang bis X wie Xylophon eine breite Auswahl an Instrumenten, die gelernt werden können.

In allen Gemeinden finden regelmässig Konzerte statt, bei denen die Schülerinnen und Schüler Auftrittserfahrungen sammeln können. Nebst dem auf die individuellen Bedürfnisse ausgerichteten Einzelunterricht hat die Musikschule diverse Ensembles für alle Spielniveaus im Angebot. Hier können die Kinder und Jugendlichen wertvolle Erfahrungen beim gemeinsamen Musizieren sammeln. Die Türen der Musikschule Michelsamt-Surental stehen für alle Altersgruppen offen.

Informationsveranstaltungen

Am Samstag, 22. März 2025 (Triengen, Schulhaus Hofacker) und 5. April 2025 (Beromünster, Schulhäuser St. Michael I und IV) finden zwischen 10.00 und 12.00 Uhr Instrumentenparcours statt, bei denen die Kinder die Instrumente ausprobieren und Fragen stellen können. Zwischen dem 24. März und 17. April 2025 finden die Schnupperwochen statt. Nach individueller Terminvereinbarung können die Kinder mit den Eltern den Unterricht besuchen oder eine Probelektion erhalten.

Weitere Infos zu Angebot und Tarifen (auch für Erwachsene) und die Online-Anmeldung finden Sie unter www.msmichelsamt-surental.ch. Telefonische Auskünfte erteilt die Schulleitung unter 041 932 14 21.

Das Team freut sich auf viele neue Gesichter jeden Alters.



Pastoralraum Surental

Gottesdienste Palmsonntag bis Ostern

Wir laden Sie herzlich ein, die einstimmenden Gottesdienste in der Karwoche und dann das Osterfest mit uns zu feiern. Wir wünschen Ihnen eine frohe und gesegnete Osterzeit.

Nähere Angaben zu unseren Gottesdiensten finden Sie wie gewohnt auf unserer Webseite: www.pr-surental.ch oder im Pfarreiblatt.

Erstkommunion

Die röm. kath. Kinder der dritten Klassen werden auf ihre erste Heilige Kommunion vorbereitet. Priester Joseph Kalariparampil, die beiden Katechetinnen Roswitha Müller und Priska Peter haben mit den Kindern das Thema «Jesus üses Liecht» vertieft. Die Kinder freuen sich bereits sehr, diesen festlichen Tag, mit vielen Mitfeiernden zu erleben.

Erstkommunion Pfarrkirche Triengen

Samstag, 26. April 2025, 10.00 Uhr

Erstkommunionkinder Triengen

Martin Albisser, Fynn Arnold, Leon Avdija, Leandra Avdija, Maël Bühler, Nael Bühlmann, Ronja Fischer, Nina Fischer, Gian Geisseler, Amélie Hecht, Aron Horat, Alina Hug, Melisa Krasniqi, Tobias Küng, Mia Milicevic, Gjon-Gjakson Qetaj, Diego Rodrigues de Oliveira, Fiona Steiger, Nino Steiger, Nico Unterländer, Solène Vonarburg, Till Wyss, Lino Zwimpfer

Erstkommunion Pfarrkirche Winikon

Sonntag, 4. Mai 2025, 10.00 Uhr

Erstkommunionkinder Winikon/Wilihof/Reitnau

Alina Berisha, Laura Brunner, Leano Flury, Mattia Gassmann, Christian Kaufmann, Mia Lüthi, Sam Schilliger, Elena Schmidlin, Márkó Segi

Firmweg 2025/26

Informationsabend

Dienstag, 25. März 2025, 19.00 Uhr im Pfarreiheim Triengen

Eingeladen sind die Erziehungsberechtigten mit den Jugendlichen der zweiten Sek 2024/25 und Kantonsschüler der achten Klasse 2024/25 der beiden Pfarreien Büron-Schlierbach und Triengen.

Sollte jemand keine persönliche Einladung bekommen haben, dann melden Sie sich bitte beim örtlichen Pfarramt.



Kontakte | www.pr-surental.ch

Seelsorge

Roland Bucher-Mühlebach, Pastoralraumleiter
041 929 69 34, leitung@pr-surental.ch

Joseph Kalariparampil, Leitender Priester
079 257 34 66, priester@pr-surental.ch

Pfarramt Büron-Schlierbach

Sonja Troxler-Ruckstuhl
Yvonne Steiner-Häfliger
Gallus-Steigerstrasse 17, 6233 Büron
041 929 69 33
pfarrei.bueron-schlierbach@pr-surental.ch

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag, 08.00 bis 11.00 Uhr

Pfarramt Triengen

Jacqueline Troxler-Bäbi
Yvonne Steiner-Häfliger
Hubelstrasse 18, 6234 Triengen
041 929 69 34, pfarrei.triengen@pr-surental.ch

Öffnungszeiten:

Montag, Donnerstag und Freitag
08.30 bis 11.00 Uhr

Dienstag und Mittwoch, 14.00 bis 16.30 Uhr

Pfarramt Winikon-Reitnau

Roswitha Müller
Jacqueline Troxler-Bäbi
Schulhausstrasse 10, 6235 Winikon
041 929 69 35, pfarrei.winikon@pr-surental.ch

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch, 10.00 bis 11.30 Uhr

Regionalbibliothek Sursee

Die schwarze Tigerin

Aus der Kinderbuchreihe «Lebensraum im Dschungel» ist «Die schwarze Tigerin» die zweite Geschichte von Peer Martin. Das Leben im Dschungel ist voller Überraschungen, wunderschönen Erlebnissen, aber für die dort lebenden Tiere auch nicht ungefährlich. Obwohl der schwarzen Tigerin Lakshmi die Flucht in die Freiheit des Dschungels gelingt, kämpft sie zuerst mit dem neuen Leben im Dschungel. Gefahren lauern überall. Gerne kannst du Lakshmi bei ihrem Aufbruch in ihr neues Leben begleiten. Das fantasievoll geschriebene Buch mit wenigen, aber ausdrucksvollen Illustrationen eignet sich auch sehr gut zum Vorlesen.

Alle Bücher sind zum Ausleihen in der Regionalbibliothek Sursee verfügbar. Über einen Besuch freuen wir uns sehr.

Öffnungszeiten der Bibliothek

Dienstag bis Freitag 10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag 09.00 bis 12.00 Uhr



Jassen für Alle

Regionalbibliothek Sursee

Jassbegeisterte treffen sich im vierten Stock der Bibliothek für eine gemütliche Jassrunde mit Kaffee und Kuchen während der Pause.

Jeweils am letzten Dienstag im Monat von 14.00 bis 17.00 Uhr

Daten: 25. März 2025
 29. April 2025
 27. Mai 2025

Es ist keine Anmeldung nötig.

Herrenrain 22, 6210 Sursee
041 921 71 10 / info@bibliosursee



Urban Gassmann

Wussten Sie, dass...

Gerne nehme ich Sie heute mit auf den zweiten Teil der Erinnerungen an die ehemalige Trienger Geschäftswelt. Wir beginnen mit der Wanderung dort, wo wir das letzte Mal aufgehört haben, im Oberdorf. Wir lenken unsere Füsse Richtung Dorfschulhaus. Dabei führt der Weg an einer weiteren mechanischen Werkstätte (1) vorbei zur Druckerei (2), welche die damalige Dorfzeitung «Trienger Anzeiger» produzierte.

Von weitem sehe ich bereits das «Rössli» (3). Zuvor passiere ich noch die Drogerie (4), einen weiteren Coiffeur (5) und ein Textilgeschäft (6). Bevor ich nun nach rechts abbiege, wage ich noch einen Blick nach links, Richtung Kirche. Dabei erblicke ich ein weiteres Stoffwarengeschäft (28), eine Metzgerei mit Schlachthaus (8) und die alte Dorfschmiede (7). Vorher hat noch ein weiterer Schuhladen (9) seinen Platz.

Mein Spaziergang führt nun weiter Richtung Käserei. Unübersehbar ist das Haushalts- und Eisenwarengeschäft (10). Hier kann ich noch Schrauben und Nägel im Offenkauf besorgen und muss nicht beim Bedarf einer Schraube eine Grosspackung besorgen. Nach der Passage der alten Sparkasse (11) erblicke ich, leicht zurückgesetzt, hinter einer Gärtnerei (12) ein weiteres Lebensmittelgeschäft (13). Vorbei am Restaurant «Kreuz» (14) führt mich der Weg Richtung Käserei (15). Dabei passiere ich zuerst einen Papeterieladen (16), den älteren Triengern als Geschäft mit besonderem Interieur und Duft bekannt. Heute steht dort die Drogerie, eines der wenigen Geschäfte, das noch existiert. Ich passiere links die Gärtnerei, überquere die Strasse in Richtung Moosleerau. Rechts steht eine weitere Bäckerei (18) und etwas zurückversetzt steht die letzte Zigarrenfabrik Triengens (19).

Dort, wo heute eine Garage steht, arbeitete früher ein Velomechaniker (20). Vis-à-vis hat ein Uhrenmacher (21) seinen Verkaufsladen. Dieser ist an ein Möbelgeschäft (22) angebaut. Vor meinen Augen taucht bereits die dritte «Beiz», der Fischerhof (23) auf. Ich entschliesse mich, nicht weiter Richtung Moosleerau zu spazieren, da ich das Industriequartier mit der Hemdenfabrik «Fehlmann», die Schuhfabrik «Bally» und die «Injecta» bereits kenne.

Also lenke ich meine Schritte zurück Richtung Käserei, mit dem Ziel, eine weitere «Einkaufsmeile» zu erreichen. Dabei entdecke ich im Hintergrund der Gärtnerei (17), Richtung ehemaliger Arztpraxis, eine weitere Kohlenhandlung (23). Kurz nach dem Einbiegen zur Bahnhofstrasse, steht ein weiterer Lebensmittelladen (24). Vorbei am «Bahnhöfli» (25) erreiche ich das «Kaufhaus» (26), für damalige Verhältnisse das «Einkaufscenter Triengens»! Ginge ich noch etwas weiter Richtung «Trisa», würde ich noch ein weiteres Schuhgeschäft (27) erreichen. Für die medizinische Versorgung sorgten drei Dorfärzte, wobei ich noch erlebte, dass der Arzt bei Bedarf die Patienten zuhause besuchte. Heute müssen wir darum kämpfen, dass wir einen Arzt in seiner Praxis aufsuchen können. Das Angebot an Geschäften wurde noch durch zahlreiche Handwerksbetriebe ergänzt. Triengen war ein grosses Einkaufszentrum mit umfassendem Angebot. Ein Zustand wie ihn die meisten Dörfer verloren haben.

Wer weiss, vielleicht erleben unsere Nachkommen eine Rückkehr zu den alten «Dorfgemeinschaften»? Dem ortsansässigen Gewerbe und den Handwerkern wäre es zu gönnen und uns auch, denken wir nur an den Abfall, welchen wir produzieren müssen, nur weil wir keinen Reparaturdienst oder keine Ersatzteile mehr finden.



oben: Schuhhaus Meier, Bahnhofstrasse
unten: Franz Tanner, Mechanikermeister mit Sohn Jakob
Fotos «Triengen: Daten – Geschichten – Anekdoten» Hgb.
«Tubeschlag Triengen» Sammlung Häfliger Jules





Spitex Triengen-Winikon

Umsetzungsprojekt nimmt Fahrt auf

Wie wir bereits im vergangenen Jahr hier im Trinfo sowie regelmässig an den Spitex-Mitgliederversammlungen informiert, ist die Spitex Triengen gemeinsam mit sieben anderen Organisationen mit dem Projekt «SpiReg» unterwegs. Seit vergangenem Herbst befinden wir uns nun im Umsetzungsprojekt. Der Start der neuen Organisation ist auf Sommer 2026 geplant.

Um die aktuellen und zukünftigen Herausforderungen in der ambulanten Gesundheitsversorgung erfolgreich zu bewältigen, haben wir mit den Spitex-Organisationen Buttisholz-Nottwil, Grosswangen, Neuenkirch, Ruswil, Rothenburg, Sempach und Umgebung sowie Sursee und Umgebung dieses gemeinsame Zukunftsprojekt gestartet. Die Umsetzung schreitet planmässig voran. Der steigende Bedarf an Spitex-Dienstleistungen stellt uns alle vor grosse Herausforderungen. Die geplante Neustrukturierung soll folgenden Mehrwert bringen:

- Langfristige Sicherstellung der Spitex-Leistungen und somit Gewährleistung der Versorgungspflicht
- Qualitäts- und Kapazitätssteigerung durch eine bessere Erreichbarkeit und ein breiteres Dienstleistungsangebot
- Einheitliche Leistungserbringung im gesamten Einzugsgebiet unter Berücksichtigung regionaler Bedürfnisse
- Attraktivere Arbeitsbedingungen mit Spezialisierungsmöglichkeiten und gesicherter Stellvertretungen

Gemeinnützige AG als bevorzugte Rechtsform

Am 16. Dezember 2024 fand ein wichtiger Workshop mit Vertretungen der 17 beteiligten Gemeinden und der acht Spitex-Organisationen statt. Gemeinsam mit Rechtsanwalt Raffael Steger, Experte für Zusammenschlüsse und Übernahmen, wurden verschiedene Rechtsformen verglichen.

In einer Konsultativabstimmung sprach sich eine Mehrheit der Gemeinden sowie eine deutliche Mehrheit der Spitex-Organisationen für die Gründung einer gemeinnützigen Aktiengesellschaft (AG) aus. Diese Rechtsform bietet hohe Rechtssicherheit und Flexibilität, ist nicht gewinnorientiert und ermöglicht es, erwirtschaftete Überschüsse zweckgebunden für den Betrieb einzusetzen. Alternativ stand ein Gemeindeverband zur Diskussion. Der Steuerungsausschuss arbeitet derzeit an Modellen, um die Gemeinden auch in der neuen Struktur stark einzubinden.

Finanzierung der Hauswirtschaft und Betreuung

Ein weiteres zentrales Thema des Workshops war die Finanzierung der Hauswirtschaft und Betreuung, die eine tragende Säule der ambulanten Versorgung darstellt. Die Teilnehmenden sprachen sich mehrheitlich für die Beibehaltung der bisherigen Finanzierung durch die öffentliche Hand aus. Diese Entscheidung war für uns eine enorme Erleichterung und ein essentieller Meilenstein: Nur Dank der Mitfinanzierung der Gemeinden ist

es auch in Zukunft für viele unserer Bürgerinnen und Bürger möglich, diese für ein selbständiges Leben Zuhause essentiellen Leistungen überhaupt finanzieren zu können.

Informationsanlässe für Mitarbeitende und neue Namensgebung

Am 21. und 23. Januar 2025 fanden zwei grosse Mitarbeitenden-Veranstaltungen in der Chärnhalle in Rothenburg statt. Erstmals kamen alle Mitarbeitenden der beteiligten Spitex-Organisationen zusammen, um sich über den aktuellen Projektstand zu informieren und ihre Anliegen und Erwartungen einzubringen.

Die Diskussion zeigte, dass eine kontinuierliche und transparente Kommunikation zentral ist. Kritische Fragen gab es nur vereinzelt, da sämtliche Mitarbeitenden seit Beginn regelmässig informiert wurden. Um den Informationsfluss weiter zu verbessern, hat der Steuerungsausschuss entschieden, einen Projekt-Newsletter für Mitarbeitende und weitere Interessierte einzuführen.

Im Vorfeld der Veranstaltungen wurde zudem ein Namenswettbewerb durchgeführt. 42 Vorschläge wurden eingereicht. Mehrere der Vorschläge, die in den Konsultativabstimmungen vorne lagen, enthielten die Bezeichnung «Sempachersee». Der Steuerungsausschuss hat sich deshalb für die Bezeichnung «Spitex Sempachersee Plus» ausgesprochen, wobei das «Plus» bedeutsam ist und allenfalls im späteren Auftritt hervorgehoben werden soll. Die Bezeichnung «Sempachersee» erleichtert die regionale Verortung der neuen, gemeinsamen Organisation.

Nächste Schritte:

Konkretisierung der Strukturen

Die Arbeiten an der Rechtsform und der Finanzierungsstruktur werden nun vertieft und in einem detaillierten Konzept festgehalten. Dabei begleiten erfahrene Partner das Projekt in den Bereichen Recht und Finanzen. Die erarbeiteten Ergebnisse werden anschliessend breit diskutiert und einer Vernehmlassung unterzogen. Parallel dazu arbeiten spezialisierte Arbeitsgruppen an den Themen HR, IT und Budget, deren Ergebnisse ebenfalls in das Gesamtkonzept einfließen.

Wir sowie die beteiligten Spitex-Organisationen freuen uns auf die Weiterentwicklung und die kommenden nächsten Schritte zur Stärkung der Spitex-Versorgung in unserer Region.

FDP Die Liberalen Triengen

Einladung Generalversammlung

Als Rückblick auf das vergangene Jahr und Ausblick auf die bevorstehenden Herausforderungen in der Gemeinde und im Kanton im Jahr 2025 laden wir alle liberalen Triengerinnen und Trienger ein zur

Generalversammlung am Montag, 10. März 2025,

19.30 Uhr, im Pfarreiheim Triengen

Anträge zuhanden der Generalversammlung können direkt an der Versammlung oder vorgängig in schriftlicher Form an den Präsidenten Peter Häfeli, p.haefeli@intercheese.ch, eingereicht werden.

Der Vorstand der FDP. Die Liberalen, Ortspartei Triengen freut sich, Sie ganz nach dem Motto: Triengen vorwärts! am 10. März 2025 im Pfarreiheim Triengen begrüßen zu dürfen.

FDP
Die Liberalen
Triengen

SVP-Ortspartei Triengen-Winikon

Nationalrätin Vroni Thalmann erzählte!

Am 31. Januar 2025 trafen sich 44 Personen zur Generalversammlung der SVP-Ortspartei Triengen-Winikon. Zu Beginn verwöhnte uns das Küchenteam vom Restaurant Kreuz in Triengen mit einem feinen Essen. Danach führte der Präsident Fabian Müller souverän durch die Versammlung.

Zu den obligaten Traktanden standen dieses Jahr auch die Gesamtwahlen des Vorstandes, der Revisorin und des Revisors an. Die Mitgliederversammlung wurde durch einige auflockernde Überraschungen bereichert. Wir freuten uns über die Anwesenheit der Nationalrätin Vroni Thalmann. Sie referierte im Anschluss über ihren Alltag. Ihre Worte nahmen die Zuhörer in den Bann und es war eine riesige Leidenschaft ihrer politischen Arbeit zu verspüren, was alle beeindruckte.

Unter unseren Gästen weilten ebenfalls Kantonsrätin und Gemeindepräsidentin Isabelle Kunz-Schwegler, Kantonsrätin und Fraktionschefin Angela Lüthold-Sidler, sowie der Kantonsrat und Kantonalpräsident Martin Wicki. Den Abend liessen wir mit Kaffee, Dessert und regen Gesprächen ausklingen. Dankeschön für das zahlreiche dabei sein!



Nationalrätin,
Vroni Thalmann

Foto: Stephan Wicki



Brass Band Feldmusik Winikon

Ein unvergesslicher Abend

Mitte Januar durften wir mit grosser Freude unserem Publikum ein unvergessliches Erlebnis bieten. Den Auftakt machte die Jugendmusik Surental-Michelsamt mit einem abwechslungsreichen Programm, welches das Potenzial der jungen Musiker zeigte. Unter der Leitung von Jürg Willi und moderiert von Martin Frei boten wir ein vielseitiges Repertoire. Von Toto-Klassikern über Schweizer Hits wie «Für immer uf di» und «Schwingerlüt im Schwizerland» bis hin zu emotionalen Momenten mit dem Duett «I wünsche dir» von Patrick Stöckli und Stefan Lütolf war für alle etwas dabei.

Ein Highlight war die Darbietung des Eurovision-Siegers «Ne partez pas sans moi», bei dem Solist Roland Frei das Publikum mit seiner eindrucksvollen Darbietung verzauberte. Zudem ehrten wir unsere langjährigen Mitglieder

Thomas Fischer für 45 Jahre Vereinszugehörigkeit und André Fries für 30 Jahre Mitgliedschaft und die Auszeichnung «Kantonaler Veteran». Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt. Unsere Gäste genossen ein feines Abendessen und liessen den Abend in gemütlicher Atmosphäre ausklingen.

Ein besonderer Dank geht an die zahlreichen Sponsoren und Konzertstückspender, welche das Konzert erst möglich machten. Ebenso danken wir allen, die den Weg nach Winikon fanden und diesen unvergesslichen Abend mit uns verbrachten.

Wir blicken auf ein gelungenes Jahreskonzert zurück und freuen uns bereits auf die weiteren musikalischen Höhepunkte im Jahr 2025.

Foto: Stephan Wicki



Feldmusik Triengen

Konzerte im April

Die Feldmusik Triengen lädt am 11. und 12. April 2025, um 20.00 Uhr ins Forum Triengen zu ihren Jahreskonzerten ein. Unter der Leitung von Damian Ehrler erwartet das Publikum ein abwechslungsreiches Programm, das sowohl solistische Höhepunkte, als auch eindrucksvolle sinfonische Werke bereit hält.

Besonders im Mittelpunkt stehen in diesem Jahr Solisten aus den eigenen Reihen. Pirmin Meier auf der Klarinette und Martin Kehl am Saxophon bringen mit «Urnerbodä-Kafi» ein mitreissendes Schweizer Ländler-Duett auf die Bühne. Hubi Meier beeindruckt mit «Harlequin», einem anspruchsvollen Solo für Euphonium, das mit virtuosen Passagen und gefühlvollen Melodien die Vielseitigkeit dieses Instruments unterstreicht.

Neben diesen solistischen Darbietungen gibt die Feldmusik einen Vorschmack auf das Kantonale Musikfest in Sursee. Mit «A Pedra da Serpe» steht ein kraftvolles sinfonisches Werk auf dem Programm, das durch seine eindrucksvolle Dynamik und die von spanischen Legenden inspirierte Klangsprache fasziniert. Dieses Werk wird die Feldmusik am 14. Juni 2025 als ihr Selbstwahlstück der Fachjury präsentieren. Auch das offizielle Aufgabenstück des Wettbewerbs, «Shuttlecock» von Marc Jeanbourqin,

werden die Musikantinnen und Musikanten der Feldmusik einstudieren und am Jahreskonzert ein erstes Mal vor Publikum aufführen.

Ergänzt wird das Konzert durch mitreissende Klassiker, darunter «Music» von John Miles, das mit seiner emotionalen Botschaft die Bedeutung der Musik selbst zelebriert, sowie «Where Eagles Sing» von Paul Lovatt-Cooper, dessen majestätische Fanfaren und kraftvolle Melodien die Erhabenheit der Natur musikalisch einfangen.

Das Konzert am Freitag wird durch die Jugendmusik Surental-Michelsamt eröffnet. Es ist keine Platzreservation notwendig und die Besucherinnen und Besucher können sich nach dem Konzert mit leckeren Speisen aus der Festwirtschaft verwöhnen lassen. Die Feldmusik Triengen freut sich darauf, das Publikum an zwei unvergesslichen Konzertabenden zu begeistern!



Jahres
Konzert



Feldmusik Triengen
Leitung: Damian Ehrler

Freitag, 11. April 2025
Samstag, 12. April 2025

FORUM TRIENGEN, 20 UHR
Eintritt frei, Kollekte

Jodlerklub Edelweiss Triengen

S'ganz Johr Fäscht

In diesem Jahr dürfen wir fünfzig Jahre feiern. Feiern Sie mit uns mit und kommen Sie an unsere Jahreskonzerte. Sie können sich auf ein abwechslungsreiches Programm freuen.

Geniessen Sie die musikalischen Einlagen des ganzen Vereins, von den Kleininformationen und vom Duett. Speziell zum Jubiläum, konnten wir mit «Schösu», einen hervorragenden Komiker arrangieren. Er wird für die eint oder anderen Lacher im Publikum sorgen und uns mit humoristischen Einlagen unterhalten. Lassen Sie sich dies nicht entgehen und kommen Sie am 3. und 5. April 2025 ins Forum nach Triengen und geniessen Sie ein paar gemütliche Stunden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Donnerstag, 3. April 2025, 20.00 Uhr

Jahreskonzert im Forum Triengen

Freitag, 4. April 2025, 16.00 Uhr

Feierabendbier im Forum Triengen

Samstag, 5. April 2025, 20.00 Uhr

Jahreskonzert im Forum Triengen

**Jubiläumskonzert
Jodlerklub Edelweiss Triengen**

3. April Konzert
Beginn 20.00 Uhr
Ab 18.15 Uhr Nachtessen

4. April Fürebe-Bier
Ab 16.00 Uhr

5. April Konzert
Beginn 20.00 Uhr
Ab 18.15 Uhr Nachtessen

Jeweils im Forum Triengen

Reservation ab dem
13. März und Infos auf
edelweiss-triengen.ch

50 Jahr
S'ganz Johr Fäscht

Cäcilienverein Triengen

Feiern mit festlicher Musik

Zum Zehn-Jahr-Jubiläum unseres Chorleiters Guido Bissig, laden wir Sie am Sonntag, 20. April 2025 herzlich zum Festgottesdienst in der Kirche St. Laurentius, Triengen ein. Um 10.00 Uhr erleben Sie ein unvergessliches musikalisches Werk mit Antonio Vivaldis atemberaubender Komposition.

Lassen Sie sich von der klangvollen Interpretation dieser barocken Meisterkomposition verzaubern und erleben Sie den festlichen Geist der Osterzeit in einem stimmungsvollen Ambiente. Seien Sie dabei und feiern Sie mit uns die österliche Auferstehung mit stimmungsvoller Musik.

Nach dem Gottesdienst sind alle Besucherinnen und Besucher zu einem Apéro ins Pfarreiheim eingeladen. Wir freuen uns, mit Ihnen anzustossen.

CÄCILIEVEREIN
TRIENGEN

Oster-Festgottesdienst

Sonntag 20.04.25 10.00 Uhr

Kirche St. Laurentius Triengen

Gloria in D (RV 589) A.Vivaldi

Liturgie und Predigt: Joseph Kalariparampil

Cäcilienverein Triengen

Countertenor: Jonathan Kionke

Sopran: Rebecca Arnold, Regina Hilfiker

Orchester: Camerata Musica Luzern
(Konzertmeisterin: Judith Müller)

Orgel: Daniela Maranta

Musikalische Gesamtleitung: Guido Bissig

Bergmusik Kulmerau

Unser Aktivprogramm

25. Mai 2025, 10.00 bis 13.00 Uhr
Unterhaltung im Waldhaus Hochwacht Reisiswil

19. Juli 2025, 14.30 bis 16.00 Uhr
Platzkonzert Betagtenzentrum
Lindenrain Triengen

19. Juli 2025, 18.00 bis 19.30 Uhr
Kulmerauer Geburtstagsständchen

09. bis 10. August 2025
55. Folklore-Festival Zermatt

13. August 2025, 18.30 bis 20.00 Uhr
Ständchen Moosleerau



Auftritt 150 Jahre
Moosersagi

22. August 2025, 18.30 bis 20.00 Uhr
Ständchen Triengen

12. September 2025, 20.00 bis 22.30 Uhr
Konzert im Festzelt Kulmerau

14. September 2025, 12.00 bis 18.00 Uhr
Kilbi Kulmerau

Sport- und Freizeittage Triengen

Save the date!

Bereits zum dritten Mal dürfen wir die Sport- und Freizeittage Triengen vom 11. bis 13. August 2025 durchführen. Wir sind voller Elan an der Planung und Organisation der Tage und freuen uns jetzt schon darauf.

Das Angebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die im Schuljahr 2024/25 die erste bis fünfte Klasse besuchen. Wir bieten den Kindern drei erlebnisreiche und spannende Tage, welche von Trienger Vereinen mitgestaltet werden. Die Kinder werden ganztags von 8.45 Uhr bis 16.00 Uhr betreut. Informationen zur Anmeldung folgen im Mai via Klapp.

Möchtest du uns an einem oder mehreren Tagen unterstützen? Dann melde dich bei Simone Meier unter 079 306 94 25.



Treff junger Eltern Triengen

Kreative Köpfcchen

Über uns

Durch das ganze Jahr organisiert der Treff junger Eltern verschiedene Anlässe für Familien mit Kindern vom Baby- bis Primarschulalter. Zudem laden wir frischgebackene Eltern zum Neugeborenen- oder Krabbeltreff ein, organisieren jedes zweite Jahr den Babysitterkurs des SRK und führen eine Spiele- und Kinderbücherbibliothek. Unser Winterprogramm besteht darin, dass wir von November bis Februar einmal im Monat an einem Sonntag für alle Kinder von klein bis gross die Türen der Dorfturnhalle öffnen dürfen. Alle Familien sind herzlich willkommen und wir freuen uns jeweils sehr über zahlreiche Besuche.

Um solch ein abwechslungsreiches Jahresprogramm zu gestalten, braucht es kreative Köpfcchen, fleissige Hände und eine durchdachte Planung.

Wechsel im Vorstand

Auf das neue Jahr haben sich drei unserer wertvollen Vorstandsgspändli dazu entschieden, ihr Ämtli fürs TjE an neue «kreative Köpfcchen» weiter zu geben. Wir bedanken uns bei Annja Steiger (Webseite) für vier Jahre, Caro Maurer (Bibliothek) für sieben Jahre und Karin Nick (Bibliothek) für acht Jahre Mitwirkung. Sie alle haben tolle Ideen umgesetzt, grosses Engagement gezeigt und ihre kostbare Zeit investiert.

Im Gegenzug freuen wir uns darüber, zwei neue Vorstandsmitglieder begrüßen zu dürfen. Selina Zwimpfer und Samira Nrejjaj werden uns bei den zukünftigen Anlässen tatkräftig unterstützen! Herzlichen Dank.



- 1 Unsere Spiele- und Kinderbücherbibliothek
- 2 Kunstwerke vom Waldnachmittag
- 3 Turnhalle rockt
- 4 Fröhliches Muttertagsbasteln

JuBla Triengen

Besch ou debi?

Papier- und Kartonsammlung

Lassen Sie Papier und Karton direkt vor Ihrer Haustüre abholen! Am kommenden Samstag, 8. März 2025 sammelt die JuBla Triengen fleissig Altpapier. Die JuBla bittet euch, Papier und Karton separat zu bündeln und diese bis spätestens um 09.00 Uhr an die Strasse zu stellen. In Kulmerau kann das Papier ausschliesslich an den Sammelplätzen beim Restaurant Urchig sowie beim Schulhaus deponiert werden. Für die Einwohner von Triengen, die ihr Papier selbst bringen möchten, befindet sich die Sammelstelle der JuBla beim «Bahnhöfli» in Triengen. Sollte das Sammelgut bis 16.00 Uhr nicht abgeholt worden sein, können sich die Betroffenen unter der Telefonnummer 079 734 79 89 melden. Die JuBla Triengen freut sich auf viele Karton- und Papierbündel und bedankt sich schon im Voraus für das Sammelgut, welches ein willkommener Beitrag in der JuBla-Kasse darstellt.



Palmstangen binden mit der JuBla Triengen

Die JuBla Triengen lädt alle interessierten Kinder und Jugendlichen aus Triengen und Umgebung herzlich ein, gemeinsam Palmstangen zu binden. Auch Eltern sind willkommen, um ihre Kinder bei der kreativen Gestaltung zu unterstützen. Das diesjährige Palmstangen binden findet am Samstag, 5. April, sowie am Samstag, 12. April 2025 statt. Genauere Informationen zum Standort werden noch bekannt gegeben.

Am Sonntag, 13. April 2025 werden die fertigen Palmstangen im Rahmen des Gottesdienstes in der Pfarrkirche Triengen gesegnet. Die JuBla Triengen freut sich auf viele kreative Teilnehmende und einen gelungenen Anlass!

Fussballclub Triengen

Neuer Trainingsanzug

Pünktlich auf die neue Saison durften die Fa-Junioren des FC Triengens einen neuen Trainingsanzug und ein neues Trainingsdress in Empfang nehmen.

Ein grosses Dankeschön gilt Fabian Fries, dem Geschäftsführer der Garage Fries Triengen für das grosszügige Sponsoring der neuen Ausrüstung für die Jungs.

Dank dem können die Jungs einheitlich an die Turniere reisen und an den Spielen und Trainings noch mehr Vollgas geben. Diese tolle Unterstützung wird den Jungs noch lange in Erinnerung bleiben.

Die neue Bekleidung wurde bei einem Apéro in der Werkstatt der Garage Fries mit allen gebührend gefeiert. Vielen Dank nochmals der Garage Fries in Triengen.



Volleyballclub Triengen

Saison voller Herausforderungen

Teamvorstellung Damen 1

Nach dem erfolgreichen Aufstieg in die dritte Liga im letzten Jahr startete das Damen-1-Team mit grossen Erwartungen in die neue Saison. Doch die Vorbereitungen verliefen alles andere als reibungslos. Das Team musste sich auf die Suche nach neuen Mitspielerinnen begeben, da einige Abgänge zu verzeichnen waren.

Dank intensiver Bemühungen konnten jedoch neue Talente wie Laura Graf, Valery Bucheli, Sabrina Kaufmann, Mara Camenzind, Lea Kost und Amanda Semaane gewonnen werden. Diese Verstärkungen nahm das bestehende Team, zusammengesetzt aus Alexandra Hug, Jacqueline Kost, Nina Häfliger, Priska Zwimpfer, Rahel Stofer, Rahel Wyss, Seline Giger, Tanja Fischer und Florence Bernet mit grosser Freude auf.

Trotz der neuen Energie im Team blieben Herausforderungen nicht aus: Immer wieder musste das Team mit Absenzen aufgrund von Schwangerschaften, Reisen, Krankheiten und Verletzungen kämpfen. Dies war auch für Trainer Samuel Kost nicht einfach. Mireille Stucki unterstützte ihn bei seiner schwierigen Aufgabe. Doch die Damen liessen sich nicht unterkriegen und zeigten grossen Kampfgeist. Bis jetzt konnten sie insgesamt fünf Siege auf ihrem Punktekonto verbuchen. Drei Matches gingen nur knapp mit 2:3 verloren, was die Stärke und den Willen des Teams unterstreicht.

Aktuell befindet sich das Damen-1-Team auf dem sechsten Zwischenrang mit 18 Punkten. Das Ziel, den Ligaerhalt zu sichern, ist in greifbarer Nähe. Nun stehen noch vier entscheidende Matches bevor, in denen das Team alles geben will, um einen erfolgreichen Schlussspurt hinzulegen.

hinten v.l.n.r.: Priska Zwimpfer, Tanja Fischer, Rahel Wyss, Sabrina Kaufmann, Jacqueline Kost, Samuel Kost
 Middle v.l.n.r.: Florence Bernet, Rahel Stofer, Mara Camenzind, Laura Graf
 vorne v.l.n.r.: Seline Giger, Amanda Semaane, Valery Bucheli
 Es fehlen: Mireille Stucki, Lea Kost, Nina Häfliger, Alexandra Hug

Teamvorstellung Damen 2

Trumpft Triengen nochmals auf? Bereits mehr als die Hälfte der Rückrunde ist gespielt. Aktuell belegt das Damen-2-Team den fünften Rang mit zehn Punkten. Schon in der Vorrunde erzielten die Damen sechs wertvolle Punkte und kämpften trotz einiger Ausfälle in der Mannschaft bis zum Ende mit grossem Einsatz.

Mit voller Motivation und gestärktem Teamgeist starteten die Triengerinnen in die Rückrunde – und das mit einem echten Ass im Ärmel! Dank der Unterstützung eines Gast-Coaches holten die Damen weitere vier Punkte auf ihr Konto und zeigten, was in ihnen steckt.

Ein besonderes Highlight war das packende Duell gegen Wolhusen. In einem hart umkämpften Spiel, bei dem die Triengerinnen zur Höchstform aufliefen, mussten sie sich im fünften Satz knapp geschlagen geben.

Am 18. März 2025 steht das entscheidende Spiel an. Können die Triengerinnen ihren fünften Platz verteidigen und die Rückrunde mit einem starken Abschluss krönen? Wir sind gespannt!



v.l.n.r.: Christina Zwimpfer, Leonora Balaj, Jannine Fischer, Ramona Penasa, Simona Kost, Janine Fischer, Janine Wyss, Sarina Jurt
 Es fehlen: Sereina Enz, Caroline Maurer, Claudia Zwimpfer, Chiara Blättler, Karin Zwimpfer



hinten v.l.n.r.: Flurin Wyss, Pascal Bühlmann, Ueli Wyss, Stefan Zwimpfer
 vorne v.l.n.r.: Marcel Fischer, Gabriel Illi, Noah Schmid
 Es fehlen: Elia Häfliger, Silvan Huwyler, Sämi Kost, Lukas Stöckli



Teamvorstellung Herren

Erfolgreiche Saison für das Herrenteam!

Die Herrenmannschaft spielt eine beeindruckende Saison in der Volleyball-Meisterschaft. Bereits vor Saisonbeginn entschied sich das Team bewusst gegen einen möglichen Aufstieg. Diese Entscheidung wurde getroffen, um die Integration von drei Junioren in den Kader zu ermöglichen und ihnen wertvolle Erfahrung auf diesem Niveau zu geben.

Trotz dieser Veränderung hat die Mannschaft ihre starke Form beibehalten. Die Junioren haben sich schrittweise ins Team eingefügt, während die erfahrenen Spieler weiterhin das Gerüst der Mannschaft bilden. Die Mischung aus Routine und frischem Wind funktioniert gut und trägt zur stabilen Leistung des Teams bei.

Sportlich läuft es nahezu perfekt: Das Team hat bisher alle Spiele gewonnen und dabei nur einen einzigen Punkt abgegeben. Die Entscheidung, auf den Aufstieg zu verzichten, hatte also keinen negativen Einfluss auf die Ergebnisse – im Gegenteil, das Team zeigt sich konstant stark.

Auch abseits des Spielfelds ist die Stimmung hervorragend. Die gute Teamdynamik sorgt für eine motivierte und geschlossene Mannschaft, die mit viel Einsatz und Spielfreude auftritt.

Mit diesem erfolgreichen Lauf kann das Herrenteam des VBC Triengen die Saison voller Selbstvertrauen abschliessen und auf eine starke Spielzeit zurückblicken – sowohl sportlich als auch in der Entwicklung des Teams.

Wichtige Termine

Nächste Heimspiele

Samstag, 08. März 2025
 16.00 Uhr Herren – Ebikon
 18.00 Uhr U23 – Ebikon
 20.00 Uhr Damen 2 – Ebikon

Mittwoch, 12. März 2025
 20.30 Uhr Mixed – Auw

Samstag, 15. März 2025
 18.00 Uhr Damen 1 – Horw



Turnverein Triengen

Wir bereiten uns vor!

Die Wettkampftrainings haben begonnen – Der Turnverein Triengen bereitet sich für die Turnfeste vor!

Es ist wieder soweit – der Turnverein Triengen hat mit voller Energie und Begeisterung das Wettkampftraining gestartet und möchte alle herzlich dazu einladen, an den kommenden spannenden Ereignissen teilzunehmen und die Turnerinnen und Turner tatkräftig zu unterstützen.

Trainingssonntag, 11. Mai 2025

Öffentliches Training und Programmvorstellung

Möchtet ihr einen Einblick in die Welt des Turnens gewinnen? Dann merkt euch den 11. Mai 2025! An diesem Tag öffnet der Turnverein Triengen seine Türen für Freunde, Bekannte und Familie. Das öffentliche Training bietet die ideale Gelegenheit, das bestehende Programm erstmals vorgeturnt zu erleben. Stattfinden wird dies in der Turnhalle Dorfschulhaus Triengen. Weitere Infos folgen.

Teilnahme an verschiedenen Turnfesten

Begleitet uns auf unserer Reise!

17. Mai 2025	Glarner Verbandsturntag
18. Mai 2025	Jugitag Willisau
31. Mai 2025	Mittelländisches Turnfest in Wichtrach
13./14./15. Juni 2025	GeTu Jugend Eidgenössisches Turnfest Lausanne Einzelwettkampf
20./21. Juni 2025	Eidgenössisches Turnfest Lausanne

Der Turnverein Triengen wird bei diesen Turnfesten und Wettkämpfen sein Können unter Beweis stellen. Seid auch ihr dabei, unterstützt unsere Turnerinnen und Turner und lasst uns gemeinsam für unvergessliche Momente sorgen!

Fans und Unterstützer gesucht - Gemeinsam stark!

Der Turnverein Triengen freut sich, wenn ihr den Termin eintragt und vorbeikommt. Weitere Informationen von Wettkampfzeiten folgen. Folge uns auch auf Instagram @tvtriengen und auf der Webseite www.tvtriengen.ch

Leiterin oder Leiter MuKi Turnen gesucht!

Hast du Interesse ab Herbst 2025 in einer freundlichen und spielerischen Atmosphäre, die Turnstunden zu gestalten? Du hast Freude an Bewegung und der Arbeit mit kleinen Kindern, dann melde dich gerne bei Celine Burkard, 079 197 17 54 für weitere Informationen.



Frauen- und Damenturnverein Winikon

Spaghettiesen

Bald wird wieder aufgetischt!

Am 29. März 2025 laden die Turnerinnen des Frauen- und Damenturnvereins ab 17.00 Uhr herzlich zum geselligen Spaghettiesen ein.

Kommt vorbei und genießt einen Abend mit leckerer Pasta mit den feinen selbstgemachten Saucen, bei einem Glas Wein, guten Gesprächen und fröhlichem Beisammensein. Für die kleinen Gäste wird ein Kinderhort eingerichtet, in dem sie spielen und sich austoben können, während die Erwachsenen in entspannter Atmosphäre schlemmen und plaudern.

Unser erprobtes Küchen- und Serviceteam ist ab 17.00 Uhr bereit, die Besucher vom leckeren Salat über die verschiedenen, frisch zubereiteten Spaghettikreationen bis hin zum selbstgemachten Dessertbuffet zu verwöhnen. Ein besonderes Highlight des Abends ist die Tombola,

bei der tolle Preise auf die glücklichen Gewinner warten. An der gemütlichen Bühnenbar lässt sich der Abend schliesslich wunderbar ausklingen. Die Turnerinnen heissen Sie am Spaghettiesen 2025 herzlich willkommen und freuen sich auf einen geselligen Abend mit allen Besuchern!



Lättöggelclique Winikon

Fünfzig fabeltastische Jahre

Die Fasnacht 2025 ist schon wieder Geschichte. Unter dem Motto «Mystischer Fabelwald» erlebten wir einige Highlights in Winikon und der weiteren und nahen Umgebung. Gemeinsam mit den Lättguugern verbrachten einige von uns das Wochenende vor dem Schmudo in Feldkirch und starteten phänomenal in die närrischen Tage.

Offizieller Start der Fasnacht war jedoch am Schmudo mit der Tagwache der Lättguuger. Nach der «Tour de Winikon» feierten wir das Fünfzig-Jahr-Jubiläum der Lättguuger mit einem feinen Brunch anstelle der traditionellen Mehlsuppe und stiessen auf die fünfzig fabeltastischen Jahre an.

Am Güdismontag war es endlich wieder soweit. Die Lättöggelclique war Organisator eines unvergesslichen Güdismontag in der mottogerecht dekorierten Mehrzweckhalle. Los ging's ab 14.00 Uhr mit der Kinderfasnacht. In diesem Jahr wieder mit vielen Highlights für die Kinder und Familien. Die Kinder tobten ausgelassen auf der im Saal aufgebauten Hüpfburg, liessen sich schminken oder tanzten und sangen in der Kinderdisco. Die legendäre Konfettischlacht und der Auftritt der Lättguuger waren weitere Höhepunkte des Nachmittags. Zusätzlich begeisterte

unsere Ballonkünstlerin Gross und Klein mit ihren Kreationen aus Ballons.

Ohne Pause ging's gleich weiter mit dem «Fürobieber» und dem Lättöggelball. Mehr und mehr füllte sich der Saal als die Tanzmusik «Wirbelwind» loslegte und die Stimmung anheizte. Wer lieber zu den kakaphonischen Klängen der Guggenmusiken tanzte, kam ebenso auf seine Kosten.

Es wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert. Wir sagen danke für deinen Besuch und freuen uns, dich am Güdismontag 2026 wieder in Winikon zu begrüßen.





Bluetsuuger Triengen

Fasnachtsreise 2025

Die Bluetsuuger bedanken sich herzlichst bei allen Besuchern, welche uns an unserem Startchlapf und am Suuger-Ball besucht haben! Wir haben uns riesig über die zahlreichen Besucher und die grossartige Stimmung gefreut.

Wenn Sie diesen Beitrag lesen, steht die Fasnacht 2025 schon wieder in den Geschichtsbüchern. Zum Zeitpunkt, in dem wir diesen Beitrag verfassen, sind wir aber noch voller Vorfreude auf die anstehende Fasnachtswoche.

Wir freuen uns auf viele bekannte Gesichter, gute Gespräche, tolle Auftritte, unvergessliche Feste, schönes Wetter und so vieles mehr...

Wenn wir auf unsere Vorfasnachts-Saison zurückblicken, strahlen unsere Augen regelrecht. Es zog uns bisher von Büron nach Hohenrain, Mauensee, ja sogar bis nach Pfäfers SG und wieder zurück nach Triengen. Gefestet und gespielt haben wir bereits viel. Aber wir haben noch lange nicht genug.

Mit unserem Anwärterapéro am 22. März 2025 schauen wir bereits dem nächsten Vereinsjahr entgegen. Bist auch du interessiert, ein Teil von uns zu werden? Wir freuen uns, dich an unserem Apéro zu begrüßen, um dir unseren Verein näher vorzustellen.

Awärter
Apéro

SAMSTAG
22. MÄRZ 2025
FORUM TRIENGEN
AB 18 UHR

WETSCH DU ÜS: E VEREIN BESSER KÖNNELEHRE ODER
CHÖNTISCH DE: R VORSTELLE EN TEIL VO ÜS Z WÄRDE?

DE: NN CHOM A ÜSES ONVERBENDLECHE APÉRO.
MER FREUED ÜS!

BLUETSUUGER.CH



Häxentreff auf dem
Valiant-Platz 2025

Fröschenzunft Triengen

Fröschenzunft sagt Danke

Die fünfte Jahreszeit 2025 gehört der Vergangenheit an. Dank der langen Vorfasnacht hatten wir viel Zeit für Wagenbau, Dekogestaltung und Röselen. Die Zunftwerkstatt wurde in der düsteren Winterzeit zum geselligen Mittelpunkt. Wir sind besonders stolz, die erste Frau, Colline Irrniger, als Zunftmeisterin zu präsentieren. Mit Geri Zürcher an der Seite sowie dem Nebenzunftmeisterpaar Thomas Bühlmann und Sabrina Dubach sind die beiden Paare der Trienger Fasnacht vorgestanden.

Den Fröschenhöck im Rössli-Saal sowie den Hexentreff auf dem Valiant-Platz genossen wir ganz besonders. Ein weiterer Höhepunkt war der Seniorenanlass im Betagtenzentrum Lindenrain. Die Begegnungen zwischen Geugglern und Senioren sind unterhaltsam und etwas Ausserlesenes. Schön, durften wir die verschiedenen Fasnachtsanlässe immer wieder mit Freunden, Guggenmusik- und Zunftmitgliedern aus umliegenden Gemeinden geniessen. Herzlichen Dank.

Für die Fröschenzunft stellt die Organisations-Hauptverantwortung des Güdisdienstags ein weiterer Höhepunkt von unserem Wirken und

Schaffen dar. Den Trienger Fasnachtsumzug und die Uslompete zu organisieren, bedingt aber auch, sich auf ein grosses Netzwerk verlassen zu können. Wir bedanken uns mit diesen Zeilen bei allen Helfern, Inserenten, Guggenmusikern, Verantwortlichen der Gemeinde Triengen, Werkdienst, Chacheler-Gruppe, Bewohnern der Liegenschaft «Dropa» und Liegenschaftsbesitzerin Therese Gassmann, sowie allen Vereinsangehörigen der Fröschenzunft für die riesige Unterstützung. Wir schätzen diese vielfachen Engagements sehr und sind uns bewusst, dass ohne diese Beiträge es nicht möglich wäre, einen solchen Fasnachtstag durchzuführen.

Für die Stimmung und Vollkommenheit eines Anlasses sorgen die vielen Fasnächtlerinnen und Fasnächtler mit ihren farbigen Kostümen und Sujets. Die Fröschenzunft bedankt sich bei allen Besucherinnen und Besuchern der Fasnacht, welche die fröhliche Stimmung untereinander verbreiteten und genossen. Nur so entsteht wahre und nachhaltige Fasnacht!

In diesem Sinne freuen wir uns jetzt schon wieder auf die nächste Fasnacht 2026.

Netzwerk Frauen Triengen

Termine Wandergruppen

Wandergruppen 60+ Gross und Klein

Wir wandern einmal im Monat. Die Gruppe Gross cirka zehn Kilometer, etwa zwei Stunden, die Gruppe Klein cirka fünf Kilometer, etwa eine Stunde. Start ist immer beim Parkplatz Kirchgasse in Triengen. Wir freuen uns, wenn auch neue Wanderer mitkommen. Es bestehen keine Verpflichtungen.

Auskunft

Wandergruppe Gross: Willy Heller 079 267 02 25
Wandergruppe Klein: Joe Gasser 079 723 10 50

Nächste Termine

Wandergruppe Klein: Mittwoch, 19. März 2025, 13.30 Uhr

Wandergruppe Gross: Mittwoch, 02. April 2025, 13.30 Uhr
Wandergruppe Klein: Mittwoch, 16. April 2025, 13.30 Uhr

Wandergruppe Gross: Mittwoch, 07. Mai 2025, 13.30 Uhr
Wandergruppe Klein: Mittwoch, 21. Mai 2025, 13.30 Uhr



Kinonachmittag für Kinder

Am Mittwoch, 29. Januar 2025 war es wieder soweit – der alljährliche Kinonachmittag für Schulkinder fand im Pfarreiheim statt. Wir durften über neunzig Kinder bei uns begrüssen. Alle waren gespannt, welche Filme gezeigt werden. In diesem Jahr hatten die Kinder die Wahl zwischen «Garfield – eine extra Portion Abenteuer» und «IF – Imaginäre Freunde».

Um 14.00 Uhr starteten wir unsere beiden Filme. In der Pause durften sich die Kinder über ein Säckchen Popcorn und ein Getränk freuen. Es herrschte emsiges Treiben und es wurde bereits über die Filme diskutiert. Nach der Pause ging es weiter und alle waren gespannt, was noch so passiert. Gegen 16.00 Uhr ging unser Kinonachmittag zu Ende und die vielen Kinder durften glücklich nach Hause. Wir bedanken uns bei allen für ihr zahlreiches Erscheinen.

Ressort Kinder und Jugend, Netzwerk Frauen Triengen



Bücherzmorgen

Lesegenuss und Frühstück vereint

Lust auf neue Bücher und frischer Inspiration? Dann bist du an diesem Anlass genau richtig. Am Bücherzmorgen im Rössli, werden dir nach einem gemütlichen Frühstück verschiedenste Bücher vorgestellt. Versierte Leserinnen stellen dir vielfältige, verfügbare Bücher des Bücherwagens vor.

Weiter werden uns fachkundige Frauen der Buchhandlung am Untertor Sursee Bücher verschiedenster Sparten vorstellen. Natürlich kannst du im Anschluss direkt deine neuen Lieblingsbücher erwerben. Lass dich inspirieren und entdecke, was dein Leserherz begehrt! Wäre das auch was für dich? Dann nimmt Carmen Tschopp sehr gerne deine Anmeldung bis 2. April 2025 entgegen!

Das Bücherzmorgen findet am **Mittwoch, 9. April 2025, 08.45 Uhr** im Restaurant Rössli, Triengen statt.

Kosten: 20 Franken pro Person

Anmeldung: Carmen Tschopp, carmen.tschopp@bluewin.ch
oder 079 647 88 76



Gewerbeverein Triengen

Frühlingsausstellung

Im Dorfzentrum Triengen

Am ersten Wochenende im Mai Samstag/Sonntag zeigen viele Gewerbler ihre Dienstleistungen und Produkte.

- Essen und Trinken an verschiedenen Plätzen
- Festwirtschaft und Barbetrieb geführt von den Quä-Quäger
- Oldtimerausstellung für Nostalgie-Liebhaber
- Hüpfburg für die Kleinen
- Tombola mit tollen Preisen
- Tag der offenen Tür bei Bafri in Winikon (nur Samstag)

FRÜHLINGS
AUSSTELLUNG
2025

3./4. MAI 2025
FESTWIRTSCHAFT
ATTRAKTIONEN
TRIENGEN

gewerbetriengen
www.gewerbetriengen.ch

SAMSTAG, 3. MAI 2025 VON
9.00 BIS 17.00 UHR
SONNTAG, 4. MAI 2025 VON
10.00 BIS 16.00 UHR

Physiotherapie Surental

Fitness und Gruppentraining

Neben unseren physiotherapeutischen Dienstleistungen bieten wir auch Fitness und Gruppentrainings an.



Workshop HAND & FUSS Samstag, 29. März 2025

In diesem Workshop wird mittels Präsentation und Hands-on erklärt, wie die Faszien funktionieren und wie man mittels spezieller Techniken die Faszien hydrieren und beeinflussen kann. Jeder kann mitmachen, speziell für Kunden mit chronischen Schmerzen im Körper.

Workshop INTRO Samstag, 10. Mai 2025

In diesem Workshop lernst du alle Techniken mit der Soft Melt Rolle Level 1 für zuhause. Wir lernen auch eine Hand- und Fuss-Softball-Behandlung. Weitere Infos unter www.movebetter.ch

Wir rehabilitieren und trainieren unsere Physio- und Fitnesskunden tagtäglich. Melde dich jetzt an für dein Gruppentraining, Personal Training oder Workshop.

Gruppentraining, TRX®, Rückbildung, Pilates®, BOSU®, PUMP, MELT®, HALO®, Personal

Scanne den QR-Code für alle Informationen.



physiotherapie
surental

Armin Frei AG Winikon

Baum- und Sträucherpflege

Wir haben verschiedene Geräte für die Baum- und Sträucherpflege im Garten, in der Landwirtschaft und im Profibereich im Sortiment.

Mit der Baumschere der Firma Felco haben wir ein Gerät, das für den harten Dauereinsatz ausgelegt ist. Die Firma Stihl hat einfache und handliche Geräte zum Schneiden oder Sägen im Sortiment. Kommen Sie vorbei für eine umfassende Beratung.

Felco 802, 812, 822



Schmittdruck-
messer
45mm

Ab
150CHF

Stihl GTA 26



Stihl ASA 20



Ab
199CHF



Albisser & Bucher Triengen

Frühlingserwachen mit STIHL

Aktionspreise bei Albisser & Bucher Agro-Technik

Der Frühling steht vor der Tür – Zeit, den Garten in Bestform zu bringen! Bei Albisser & Bucher Agro-Technik GmbH in Triengen findest du die neusten STIHL Frühlingsangebote: von leistungsstarken Akkurasenmähern über smarte Mähroboter, bis hin zu praktischen Motorsägen und Hochdruckreinigern – alles zu reduzierten Aktionspreisen!

Besonders gefragt dieses Jahr:

- RMA 239 Akkumäher – leicht, wendig und umweltschonend
- iMOW® Mähroboter – der Rasen pflegt sich (fast) von selbst
- MSA 60 C-B Motorsäge – kabellose Power für präzise Schnitte

Nur bis 31. Mai 2025 oder solange der Vorrat reicht!
Persönliche Beratung und Vorführung direkt bei uns vor Ort.

Albisser & Bucher Agro-Technik GmbH

041 930 49 70 | www.albisser-agrotechnik.ch
Jetzt vorbeikommen und profitieren!



Restaurant Bahnhofli Triengen

Winterzauber

Es gibt eine feine Winterzauber Karte am Abend mit Käseschnitte, Älplerröschti, Spätzlipfanne, Kutteln...

Sie sind bei uns am richtigen Ort.

Chinesisches Buffet

Samstag, 8. März 2025
Samstag, 5. April 2025

Pouletflügeli à Discretion

Freitag, 21. März 2025

Betriebsferien

vom 18. April bis 4. Mai 2025

www.bahnhofli-triengen.ch 041 933 12 41



Bäckerei Hunger Triengen

Hasen und Federfieh

Jedes Jahr das gleiche: Sobald die Fasnacht vorbei ist, geht's weiter mit den Osterhasen und Co.

Es brodelt nicht mehr so heftig in unserer Chüechlipfanne, stattdessen sind die Schokolade-Tremplierapparate aktiviert. Diese erwärmen die Schokolade, damit die Formen mit flüssiger Couverture ausgegossen werden können. So entsteht eine ganze Armee von Hasen und Federvieh, wie jedes Jahr. Bevor sie den Weg in unseren Laden finden, werden sie - wenn nötig - rasiert, ausgarniert und eingepackt.

Fehlen darf auch dieses Jahr der Osterwettbewerb nicht. Was es dieses Jahr zu erraten gibt, erfahrt ihr anfangs April in unserem Laden. Wir freuen uns.

Bäckerei Konditorei Hunger AG

Kantonsstrasse 45, Triengen
baeckereihunger@bluewin.ch



Mariella Di Clemente Triengen

Line Dance

... das gesunde Tanzvergnügen für «Jung und Alt»

Sie möchten schon lange wieder einmal tanzen, haben aber keinen Tanzpartner? Dann ist Line Dance genau das passende für Sie!

Getanzt wird in der Gruppe, aufgereiht in Linien, daher der Name Line Dance. Es wird zu verschiedenen Rhythmen getanzt, meistens mit Countrymusik - aber natürlich auch zu Pop, Walzer oder Cha Cha Cha.

Jede und jeder tanzt dieselben Schrittfolgen für sich und ist doch ein Puzzle-Stück des Ganzen. Das Lernen von Schritt- und Figurenfolgen im rhythmischen Zusammenhang trainiert nicht nur den Körper, sondern ist gleichzeitig auch ein hervorragendes Gedächtnistraining, da die rechte und die linke Gehirnhälfte synchronisiert wird. Line Dance ist das Tanzvergnügen für «Jung und Alt»!

Grosses Schnuppertanzen am

Samstag, 22. März 2025, 10.00 Uhr im Gymnastikstudio Triengen

Anmeldungen bis 6. März 2025 unter 079 289 28 80



Napf Chäsi Triengen

Ausflug an den Bielersee

Auch dieses Jahr fand er wieder statt - der Helfer Anlass für alle freiwilligen Märthelferinnen und -helfer vom Huttwiler Chäsmärit, Luthertaler Wiehnachtsmärit und Huttwiler Wiehnachtsmärit. Unsere Reise führte uns an den Bielersee.

Wir trafen uns am Samstag, 15. Februar 2025 am Nachmittag in der Napf-Chäsi. Gebucht war ein kleiner Car mit 25 Plätzen doch man meinte es gut mit uns und schickte uns einen 50-Plätzer nach Luthern. Wir hatten also mehr als genug Platz im Car des Ice-Hockey-Nationalkaders.

Unser erster Stopp war in Solothurn. Es erwartete uns eine interessante Stadtführung durch die schönste Barockstadt der Schweiz mit Besuch der St. Ursen-Kathedrale. Danach durften wir die Stadt selbst noch erkundigen oder uns bei einem Bier/Kaffee an der Aare stärken.

Wir fuhren weiter immer Richtung Bielersee. Schliesslich erreichten wir das Winzerdorf Ligerz. Mit der Standseilbahn «vinifuni» ging es aufwärts zum Weinbau Festiguet. Wir bewunderten die herrliche Aussicht auf den Bielersee, bevor uns Michael Teutsch herzlich begrüßte. Einige von uns kennen das Festiguet bestens, da sie jedes Jahr am luthertaler Wiehnachtsmärit mit dabei sind. Passend zur Region wurden wir

mit einem feinen Treberwurst-Nachessen verwöhnt. Dazu gab es natürlich Wein vom haus-eigenen Rebberg. Nach einem feinen Dessert machten wir uns mit Taschenlampen bewaffnet an den eher steilen Abstieg zurück ins Dorf. Dort wartete bereits wieder der Car auf uns und brachte uns sicher zurück ins Luthertal. Zum Schluss bedanken wir uns an dieser Stelle nochmals herzlich bei allen Märthelferinnen und -helfern!



Termine

März

7.	TK- und Präventionsabend , STV Winikon
8.	Papiersammlung , JuBla Triengen
8./9.	Skiweekend , TV Triengen
10.	Generalversammlung , FDP Triengen
13.	Kinderbibliothek , Treff junger Eltern
13.	Generalversammlung , Netzwerk Frauen Triengen
14.	Generalversammlung , BBV Surental
14.	Mütter- und Väterberatung , Pfarreiheim Triengen
15.	Probesamstag , Feldmusik Triengen
15.	Schlusshöck , Lättögge-Clique Winikon
16.	Osterhasen-Cup , TV Triengen
18.	Senioren Nachmittag Winikon
19.	Kleine Wanderung , Wandergruppe 60+ Netzwerk Frauen Triengen
21.	2. Quartalsversammlung , STV Winikon
22.	Instrumentenparcours , Musikschule Michelsamt Surental
23.	Kids-Turnier , VBC Triengen
24.	Kinderbibliothek , Treff junger Eltern
24.	Schnupperwochen , Musikschule Michelsamt Surental
25./26.	Häxeldienst , Gemeinde Triengen
26.	Unihockey-Kurs , Netzwerk Frauen Triengen
28.	Neumitgliederapéro , Chomerouer Ratteschwänz
28.	Mütter- und Väterberatung , Pfarreiheim Triengen
29.	Spaghettiesen , Frauen- und Damenturnverein Winikon
29.	Samstagsprobe Aktive , STV Winikon
30.	Sonntagsprobe , Jodlerklub Edelweiss Triengen
31.	2. Atemschutzprobe , RegioWehr Triengen

April

2.	Grosse Wanderung , Wandergruppe 60+ Netzwerk Frauen Triengen
3.	Senioren Mittagstisch , Restaurant Rössli Triengen
3.	Jahreskonzert , Jodlerklub Edelweiss Triengen
4.	Feierabendbier , Jodlerklub Edelweiss Triengen
5.	Jahreskonzert , Jodlerklub Edelweiss Triengen
5.	Palmenstangen , Jubla Triengen
8.	Senioren Nachmittag Winikon
9.	Bücherzorgen , Netzwerk Frauen Triengen
10.	Kinderbibliothek , Netzwerk Frauen Triengen
11.	Mütter- und Väterberatung , Pfarreiheim Triengen
11./12.	Jahreskonzert , Feldmusik Triengen
12.	Trainingssamstag mit 2. Quartalsversammlung , TV Triengen
12.	Palmsweige binden , STV Winikon
12.	Palmenstangen , JuBla Triengen
13.	Palmsonntag , JuBla Triengen
13.	Palmsweige verteilen , STV Winikon
16.	Orientierungsversammlung , Sportgruppe Triengen
16.	Blutspendeaktion , Blutspendeteam Triengen
16.	Osternestsuche , Treff junger Eltern
16.	Kleine Wanderung , Wandergruppe 60+ Netzwerk Frauen Triengen
18.	Karfreitag
18.	Gottesdienst , Cäcilienverein Triengen
19.	Festgottesdienst mit Chor und Orchester , Cäcilienverein Triengen
20.	Ostersonntag
21.	Ostermontag
25.	Mitgliederversammlung , Märchentheater Triengen
25.	Mütter- und Väterberatung , Pfarreiheim Triengen
26.	50. Generalversammlung , Lättguuger Winikon
26.	Generalversammlung , Bluet-Suuger Triengen

Sie finden die erweiterte Vereinsanlassliste 2025 weiterhin auf unserer Webseite unter www.triengen.ch.



Foto: Stephan Wicki

Interview mit Thomas Eberhard

Die Trinfo-Redaktion stellt dem lokalen Fledermausschützer der Gemeinde Triengen ein paar Fragen rund um die Stiftung und seine persönliche Motivation.

Welche Aufgaben erfüllt die Stiftung Fledermausschutz?

Die Stiftung Fledermausschutz hat mehrere Aufgaben. Die Hauptaufgabe ist die Sympathiewerbung für Fledermäuse in der Öffentlichkeit mit dem Ziel, die einheimischen Fledermausarten und ihre Lebensräume nachhaltig zu schützen und zu fördern. Zudem ist die Stiftung an mehreren Forschungsprojekten betreffend Fledermäuse dabei. Es gibt immer noch offene Fragestellungen, zu welchen noch keine Studie durchgeführt wurde. Für mich ist die Stiftung Fledermausschutz ein wichtiger Ansprechpartner bezüglich fachlicher Fragen. Auch ist die Stiftung Fledermausschutz zuständig für die Rote Liste der Fledermäuse, welche vom BAFU herausgegeben wird.

Was hat dich dazu bewogen, das Amt als lokaler Fledermausschützer wahrzunehmen?

Da ich letztes Jahr den Natur- und Umweltfachmann abgeschlossen habe, möchte ich gerne an unsere Nachkommen eine nachhaltige Natur- und Artenvielfalt weitergeben und da ich mich in den Naturthemen im Lehrgang vertieft habe, entschloss ich mich, den Fledermäusen zu helfen, wo es möglich ist. Dies kann mit Informationen sowie baulichen Massnahmen in der Gemeinde sein. Übrigens ist der lokale Fledermausschützer die erste Kontaktstelle betreffend Fledermausfragen.

Warum müssen Fledermäuse geschützt werden?

Alle dreissig Fledermausarten sind bundesrechtlich in der Natur- und Heimatschutzverordnung geschützt. Die Fledermäuse übernehmen eine sehr wichtige Rolle im Ökosystem. Eine Fledermaus kann pro Nacht mehrere tausend Insekten verputzen, darunter auch Mücken und andere lästige oder schädliche Insekten. Durch diese Aufgabe müssen wir kein Insektizid im Haus und im Garten anwenden. Auch werden die Larven von Schädlingen gefressen, was ein erhöhter Ertrag im Garten und in der Landwirtschaft geben wird. Die Ökosystemleistung von ihnen ist daher enorm hoch.

Wie kann die Bevölkerung mithelfen?

Wenn jemand Freude an Fledermäusen und der Natur hat, kann jemand Botschafter sein für diese Tiere und andere Mitmenschen motivieren, sich ebenfalls für die Fledermäuse einzusetzen. Wer Beobachtungen und/oder Fotos hat, kann diese dem lokalen Fledermausschützer zusenden. So lernen wir weitere lokale Lebensräume von Fledermäusen kennen. Für den Schutz der Fledermäuse soll man auf Insektizide und Pestizide im Garten und in der Landwirtschaft verzichten. Wer einen Fledermauskasten aufhängen kann, hängt diesen am besten auf der Süd-Ost-Seite auf. Die Katzen sollte man abends und nachts in die Wohnung oder ins Haus nehmen, damit sie in der Nacht nicht Jagd auf Fledermäuse machen kann. Die meisten Fledermäuse in der Pflegestation kommen aufgrund von Katzenangriffen.



Die Fledermäuse sind dafür bekannt, dass sie hängend schlafen. Wieso?

Fledermäuse schlafen hängend, weil diese Position ihnen hilft, sich schnell in die Luft zu begeben, wenn sie aufwachen. Dank spezieller Sehnen in den Füßen bleiben ihre Krallen auch ohne Muskelkraft gekrümmt, was ihnen ermöglicht, sich zu entspannen, ohne sich aktiv festhalten zu müssen. Diese Schlafposition bietet auch Schutz vor Fressfeinden, da sie in der Regel in dunklen, geschützten Orten wie Höhlen oder Baumhöhlen schlafen.

Was bedeutet es, wenn man eine Fledermaus sieht? Glück oder Unglück?

Für mich Glück, da viele Fledermausarten auf der Roten Liste stehen und diese eine geringe Populationsgrösse aufweisen.

Wohin kann man sich wenden, wenn man eine verletzte Fledermaus gefunden hat?

Am besten bei mir melden. Ich werde dann mit dem Kantonalen Fledermausbeauftragten und mit der Stiftung Fledermausschutz eine Pflegestation suchen. Wichtig ist, dass der genaue Standort, sowie die Uhrzeit des Fundes notiert wird. Die Fledermäuse werden fast immer am gleichen Standort wieder freigelassen.

Übrigens, wenn alles gut geht wird ab 2026 eine Pflegestation in Kulmerau eröffnet. Dazu wird ein Sachkundenachweis sowie eine Kantonale Bewilligung benötigt, welche immer wieder gelöst werden muss. Am Sachkundenachweis bin ich zur Zeit dran. Eine Pflegestation darf maximal fünf Fledermäuse betreuen. Eine Fledermaus muss nach drei Monaten in die Wildnis freigelassen werden.

Weitere Informationen finden Sie unter luzern.fledermaus.info.